Verhandlungen

der

zwanzigsten Jahres-Versammlung

20

der

Evangelisch-Lutherischen Synode

von

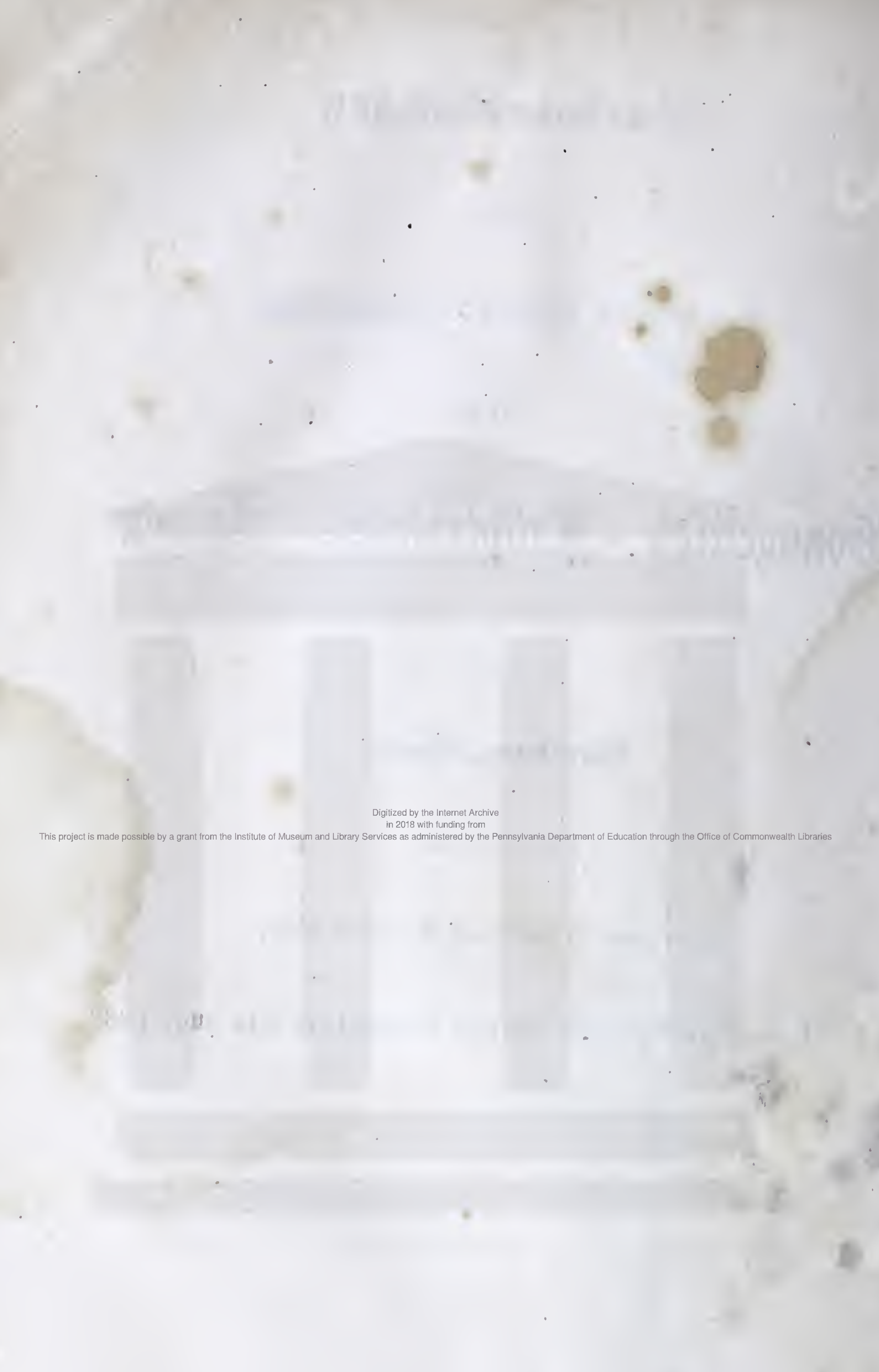
Pittsburg, Penn.,

gehalten in

Freeport, Armstrong County, Pa.,

vom Mittwoch den 3ten Juni bis zum Dienstag den 9ten Juni, 1863.

Pittsburg, Pa.
Gedruckt von J. Georg Ripper.
1863.



Verhandlungen.

Ihrem letztjährigen Beschluß gemäß, versammelte sich die „Evangelisch Lutherische Synode von Pittsburg" am Mittwoch Morgen, dem 3ten Juni, um 9 Uhr. In Folge der Verspätung des Zuges, der noch viele Synodal-Glieder brachte, war kein Quorum vorhanden. Die Zeit wurde darum zur gegenseitigen Erbauung verwandt.

Erste Sitzung.

Mittwoch, 1½ Uhr, Nachmittags.

Die Synode wurde zur Ordnung gerufen und nach Gesang mit Gebet vom Präsidenten eröffnet. Die Rolle wurde verlesen, die Abwesenden vermerkt, und die Delegaten reichten ihre Beglaubigungs-Schreiben ein. Als Resultat ergab sich folgender Synodal-Bestand:

		Prediger.	Ordinirt.	Wohnort.	Delegaten.
1	Ehrw.	Abraham Weills,*	Nov. 1834	Washington, Pa.	
2	"	H. B Kuhn,	Sept. 1839	East Liberty.	
3	"	G. F Ehrenfeld,	Okt. 1841	Armstrong Co.	H. Klingensmith.
4	"	J. G Young,	Sept. 1844	Clarion Co.	C. Keck.
5	"	W. A. Passavant.	Okt. 1844	Pittsburg.	
6	"	G. Baßler,	July, 1845	Zelienople.	J. R. Titzel.
7	"	S. B. Lawson,	Okt. 1846	West Newton.	J. Long.
8	"	D. Eckhart, a. e.,	Aug. 1848	Sumner, Kansas,	
9	"	C. Baumann,	Sept. 1848	Ft. Wayne, Ind.	
10	"	R. Neumann,	Sept. 1849	Pittsburg.	J. C. Snyder.
11	"	B. J. Breckinridge,	Juni, 1851	Rochester, Pa.	
12	"	J. Welker, a. e.,	Juni, 1851	Brookville, Pa.	
13	"	H. Weicksell,	Juni, 1851	Warren, Pa.	F. C. Barsch.
14	"	M. Schweigert,	Juni, 1853	Kittanning.	A. Schaub.
15	"	W. Berkemeier,	Juni, 1853	Wheeling, Va.	
16	"	D. Garver,	Sept. 1853	Canton, O.	
17	"	L. M. Kuhns,	May, 1854	Leechburg.	J. Keppel.
18	"	J. K. Melhorn,	Okt. 1854	M'Clellandtown.	J. A. Lyons.
19	"	G. Gaumer,	Okt. 1854	Donegal.	
20	"	W. B. Bachtell,	Okt. 1854	Jefferson Furnace.	Geo. Bower.
21	"	J. H. C. Schierenbeck,	Juni, 1855	New Castle.	
22	"	A. Yetter,	Okt. 1855	Salem X Roads,	J. T. George.
23	"	H. Peck,	Juni, 1855	Pittsburg.	
24	"	J. Welsley,	Okt. 1855	Surgeon's Hall.	D. Pomerine.

	Prediger.	Ordinirt.	Wohnort.	Delegaten.
25	Ehrw. R. Hill,	Sept. 1855	Pittsburg.	F. A. Heisely.
26	" J. A. Delo,		Apollo.	C. Keppel.
27	" J. H. Brown,	May, 1856	Freeport.	J. Huff.
28	" J. Wright,	Okt. 1856	Kelly's Station.	J. Williamson.
29	" W. F. Ulery,	May, 1857	Greensburg.	J. Walthour.
30	" A. H. Waters,	May, 1857	Prospect.	G. Albert.
31	" J. S. Lawson,	May, 1858	Pittsburg.	
32	" H. Gilbert,	May, 1859	Birmingham.	
33	" J H W Stuckenberg, a e.	May, 1859	Erie.	
34	" Isaak Brenneman,		New Lebanon.	
35	" Jakob Singer,	Juni, 1860	Coultersville.	D. Fleeger.
36	" C. Witmer, a. e.,		Germantown.	
37	" A. S. Miller,	Okt. 1860	Jefferson Furnace.	Dr. W A Bouser.
38	" J. A. Earnest,	Juni, 1862	Kittaning.	J. Iseman, sr.
39	" D. M'Kee.	Juni, 1862	Leechburg.	J. Helfrich.
40	" B. Miller, r..	Sept. 1862	Fayetteville.	P. Everhart.
41	" S. B. Barnitz, r.,	Sept. 1862	Wheeling, Va.	C. Schoonover.
42	" J. B. Fox, r.,		Shippenville.	C. Rugh.
43	" J. H. Fritz,	Juni, 1863	Butler.	J. C. Croap.
44			Fryburg Charge.	R. Amsler.
45			Middle Lancaster.	W. Kirker.
	Licentiaten.	**Licensirt.**		
46	Ehrw. J. O. Waters,	Juni, 1861	Washington, Pa.	S. Moul.
47	" P. G. Bell,		Tarentum.	M. Best.
48	" J. G. Pfuhl,	Juni, 1862		
49	" J. S. Renninger, r. a e.	Juni, 1862		
50	" H. W. Roth, r.,	Juni, 1863	Pittsburg.	W. Hunter.

a. e., Abwesend mit Entschuldigung. r., Aufgenommen in dieser Sitzung.

Commissäre.—Henry Iseman, von der St. Mark's Congregation von Worthington Charge; C. Hineman, von Steubenville, und John Mast, von East Liverpool.

Präsidenten-Bericht.

Dieser wurde nun verlesen wie folgt:

Väter und Brüder!

Da wir nun wieder als Brüder in Christo und als Glieder der einen Synode versammelt sind, so ziemt es uns zuerst dem allmächtigen Gott Dank zu sagen für alle seine Barmherzigkeit, die er über uns hat walten lassen. Die Abberufung des einen von uns zu seinem ewigen Lohne, der in unserer letzten Versammlung noch in unserer Mitte war, mahnt uns zu arbeiten, dieweil's noch Tag ist und die Nacht kommt, da Niemand wirken kann. Die Gesundheit und Wirksamkeit der übrigen Brüder ist der Kirche in Gnaden erhalten worden. Auch haben wir trotz des Bürger-Krieges noch immer Friede und Gedeihen in den

Gemeinden unserer Grenzen gehabt. Neue Gemeinden sind organisirt neue Gotteshäuser errichtet; alte brach liegende Felder sind wieder gewonnen worden. Ein höchst erfreulicher Fortschritt ist im vergangenen Jahre in dem Werke unter unserer deutschen Bevölkerung gemacht worden und einladende Felder öffnen sich für neue Arbeiter. Ist der Zuwachs in Gliederzahl auch nicht den früheren Jahren entsprechend gewesen, so ist sein Charakter doch immer noch erfreulich und Gottes Wort ist nicht leer zurückgekommen. Unter dem Meinungs Streite, wie er gegenwärtig unter unserem Volke herrscht, ist es eine besondere Ursache zur Dankbarkeit, daß kein seelsorgerliches Verhältniß aufgelöst wurde um des Zeugnisses willen, das wir nicht umsonst für Wahrheit und Gerechtigkeit gezeuget haben. Im Bewußtsein unserer vielen Mängel und Gebrechen, bekennen wir doch dankbar und von Herzens Grund im Blick auf diese gnädige Führung unseres Gottes: Herr, wir sind nicht werth aller Barmherzigkeit und Treue, die du deinen Knechten erwiesen hast."

Folgendes sind die hauptsächlichsten Geschäfts-Sachen, die meine Aufmerksamkeit im verflossenen Jahre beansprucht haben:

Entlassungen.

Es ist unsere peinliche Pflicht gewesen, verschiedene Brüder, die in andere Arbeitsfelder gerufen wurden, aus unserem Synodal Verbande zu entlassen. Der Ehrw. T. H. Hunton, zu Williamsburg, Canada West, und Ehrw. H. E. Kähler, von Beaver Co. Pa., nach Sebastapol in Canada West berufen, erhielten beide ihre ehrenvolle Entlassung, um sich mit der Canada Synode zu verbinden, in der nun neun aus unserer Zahl sind. Am 24sten July wurde eine ehrenvolle Entlassung an den Ehrw. W. P. Ruthrauff in Ft. Wayne, Ind., geschickt, um sich mit der Synode vom nördlichen Indiana zu verbinden. Noch später erhielt Ehrw. R. H. Griffith in Washington D. C. eine ähnliche Entlassung, um sich mit der Synode von Maryland zu verbinden, in deren Grenzen er jetzt lebt. Auch wurde dem Ehrw. F. Zimmermann auf sein Gesuch ein Zeugniß geschickt, mit der Darlegung von gewissen Thatsachen, wie es der Präsident nothwendig erachtete, um ihm den Anschluß an die Synode von Maryland zu ermöglichen, in deren Grenzen seine Gemeinde liegt.

Aufnahmen.

Es ist erfreulich, daß in dieser Sitzung eine größere Zahl um Aufnahme in die Synode einkommt als wie entlassen worden ist. Ehrw. H. B. Kuhn, der in unserer letzten Sitzung bedingungsweise aufgenommen wurde, schickte bald darauf seine ehrenvolle Entlassung von der Michigan Synode ein. Die folgenden Brüder, die Arbeitsfelder in unsern Grenzen eingenommen, haben bereits ihre ehrenvolle Entlassungen eingesandt: Ehrw. J. H. C. Schierenbeck von der Synode von Pennsylv.; Ehrw. W. Miller von der Maryland Synode; S. B. Barnitz von der W. Pa. Synode; S. Renninger von der Allegheny Synode. Sie werden hiermit zur Aufnahme empfohlen. Ehrw. J. B. Fox und A. M. Strauß in Clarion Co. Pa. und Ehrw. F. W. Spindler in Tarentum Pa., sämmtlich von Schwester Synoden unserer Kirche, werden gleichfalls um Aufnahme in dieser Sitzung einkommen.

Versorgung von vakanten Stellen.

Bedeutender Fortschritt ist seit unserer letzten Sitzung in der Versorgung von vakanten Stellen wie in der Bildung neuer gemacht worden. Unter den zu meiner Kenntniß gekommenen sind folgende: Kurz nach Vertagung unserer Synode berichteten die Beamten der deutschen Luther. Gemeinde in Steubenville, daß sie den Betrüger Kretschmar entlassen hätten, und baten ernstlich um einen Pfarrer von der Synode. Nachdem sie etliche mal mit Gottesdienst versehen worden, wurde ihnen Bruder Pfuhl empfohlen, der seitdem ordentlich erwählt ist und seine Arbeit zwischen Rochester und Steubenville theilt, mit der besten Aussicht, eine sich selbsterhaltende Pfarrei zu erzielen. Im Salem Distrikt, Clarion Co. Pa. legte Br. J. Q. Waters sein Amt nieder und nach einigem Verzug wurde Br. B. J. Fox von der Pa. Synode erwählt und trat sein Amt am ersten Sonntage im Januar 1863 an. Im Oktober 1862 gaben die Brüder Melhorn und Welfly die Gemeinden Mt. Zion und Bethel in Washington Co. Pa. auf, um sie mit der Ten Mile Gemeinde zu vereinigen. Bald darauf beriefen diese drei Gemeinden den Br. J. Q. Waters zu ihrem Seelsorger, der von Ehrw. W. F. Ulery und A. H. Waters in sein Amt eingeführt wurde. Die vakante Englisch Luther. Missions Gemeinde in Wheeling Va., die in unserer letzten Sitzung aufgenommen wurde, bekam ihren Pastor bald darauf in Br. S. B. Barnitz von der W. Pa. Synode. Am 12. Oktober beriefen die deutschen luther. Gemeinden in East Liberty und Lawrenceville, die pro=

visorisch von Br. Neumann versorgt wurden, den Ehrw. H. B. Kuhn von Tarentum, Pa., der durch Ehrw. R. Neumann und H. Gilbert in sein Amt eingeführt wurde. Die Luther. Gemeinde von Tarentum, verbunden mit der neu organisirten Landgemeinde unter Ehrw. M. Schweigert, erlangte bald darauf einen Seelsorger in der Person des Ehrw. F. W. Spindler von der Michigan Synode. Die Gemeinde in New Derry, Westmoreland Co., von Br. Ulery versehen und die Gemeinde zu Fenneltown in Br. Yetter's Distrikt, wurden zu einem neuen Pfarrdistrikt vereinigt, von dem der Ehrw. J. S. Renninger, von der Allegheny Synode, berufen wurde. Auch der Fryburg Distrikt fand endlich wieder nach langer Vakanz, in der er monatlich von den Brüdern der nördlichen Conferenz versehen wurde, seinen Seelsorger in der Person des Ehrw. H. M. Strauß, von der Central Pa. Synode, der sein Amt im letzten April angetreten hat. Außerdem hat noch Br. M. Schweigert die isolirte deutsche Luther. Gemeinde zu Greenock in Allegheny Co. Pa. seit letztem July mit dem besten Erfolge bedient.

Vakante Stellen.

Trotz der gemachten Fortschritte in Versorgung dieser Stellen, bedauern wir noch immer verschiedene Distrikte als vakant berichten zu müssen, die schon im letztjährigen Berichte als solche bezeichnet wurden. Dazu kommen noch etliche andere, die in wenigen Wochen vakant werden.

1. Die Forest Mission, die aus den Gemeinden zu Marionville und Knight's Ansiedlung in Armstrong Co. Pa. besteht.

2. Die Worthington Pfarrei, die aus den Gemeinden zu Worthington und St. Mark's in Armstrong Co. Pa. besteht.

3. Die Mission nördlich von Franklin, aus den Gemeinden zu Dempseytown und Walnut Bend in Venango Co. Pa. bestehend.

4. Die deutsche luther. Gemeinde zu Warren, Warren Co. Pa., die durch die Resignation des Ehrw. H. Weicksell am 15ten Juni vakant wird.

5. Die englischen Gemeinden zu Pine Creek, Allegheny Co., Pa. und M. Lancaster, Butler Co. Pa., die durch die Resignation des Ehrw. J. McPherrin vakant geworden sind.

6. Der deutsche Pastoral Distrikt in Beaver und Allegheny Counties, Pa., der früher durch Ehrw. H. C. Kähler bedient wurde, der jüngst nach Canada gezogen ist.

Obschon der Plan für Versorgung solcher Vakanzen, der in unserem

letzten Berichte empfohlen und im vergangenen Jahre theilweise befolgt wurde, mit guten Erfolgen gekrönt war, so möchte ich doch der Synode empfehlen, irgend ein geregeltes System anzunehmen, nachdem nicht nur alle Felder versorgt, sondern auch eine angemessene Vergütigung aufgebracht würde von den Gemeinden, die auf solche Weise mit Gottes Wort bedient werden. Unsere vakanten Felder erfordern durchaus etwas Gewisseres für ihr geistliches Wohlergehen als ihnen in unserer jetzigen ungewissen Weise geboten wird.

Kirchen = Einweihung.

Eine Anzahl neuer Kirchen ist zum Theil im Bau begriffen, oder ihre Einweihung ist aufgeschoben worden, bis die darauf haftenden Schulden bezahlt sind. Die folgenden neuen Kirchen wurden im vergangenen Jahre vollendet und in feierlicher Weise für den Dienst Gottes eingeweiht:

1. Die englisch luther. Kirche zu Freeport, Armstrong Co. Pa., unter der Pflege des Ehrw. J. H. Braun, in der die Synode jetzt versammelt ist. Es ist ein Främ=Gebäude von 40 — 60 Fuß, mit Bäsment und Thurm und frei von Schulden. Sie wurde eingeweiht am 26ten Oktober 1862, mit einer Festpredigt durch Ehrw. L. M. Kuhns.

2. Die deutsche luther. St. Johannes Kirche zu Fort Wayne, Ind. unter der Pflege des Ehrw. C. Baumann. Es ist eine schöne Backstein Kirche von 60 — 85 Fuß, mit Thurm und Ende = Gallerie, beinah' $10,000 kostend und fast bezahlt. Sie wurde am 2ten November eingeweiht, mit einer deutschen Festpredigt durch Ehrw. P. Anstädt, und einer englischen vom Synodal=Präsidenten, unterstützt von mehreren andern Brüdern.

3. Die deutsche luther. Zions Kirche in Steubenville, Ohio, unter der Pflege des Ehrw. J. G. Pfuhl. Es ist ein nettes Backstein Gebäude im Gothischen Styl von 30 — 62 Fuß, mit den angrenzenden Lots etwa $3,500 kostend, und behält eine Schuld von etwa $1200. Sie wurde am 22ten Februar 1863 eingeweiht, mit einer deutschen Festpredigt durch Ehrw. W. Berkemeier und einer englischen durch den Präsidenten.

4. Die englisch luther. Zions Kirche in Concord Tp., Butler Co. Pa., unter der Pflege des Ehrw. J. Singer. Es ist ein nettes, schuldenfreies Främ = Gebäude, am 22ten Februar 1863 eingeweiht, mit einer Festpredigt des früheren Pastors der Gemeinde, des Ehrw. J. H. Delo.

5. Die deutsche luther. Zions Kirche in Wheeling, Va., unter der Pflege des Ehrw. W. Berkemeier. Diese neu aufgebaute Kirche, mit Thurm und Glocke geschmückt, ist in vieler Hinsicht ein besseres und schöneres Gebäude als die alte Kirche war, die kurz vor unserer letzten Synode durch einen Sturm niedergerissen wurde. Sie wurde am 22sten März 1863 durch den Präsidenten eingeweiht, unterstützt von Ehrw. R. Neumann, mit einer deutschen Festpredigt durch Ehrw. H. Gilbert und einer englischen von Ehrw. Dodge.—Man mag in Wahrheit sagen, daß dieses Unglück in moralischer wie in finanzieller Hinsicht zum großen Segen für die Gemeinde geworden ist.

6. Die englisch luther. Kirche zu Pine Creek, Allegheny County, Pa., wurde am letzten Sonntage im April mit einer Festpredigt von ihrem früheren Pastor, dem Ehrw. H. Reck für den Dienst Gottes eingeweiht. Diese Kirche war lange Zeit verloren, bis sie vor etlichen Jahren von ihren ursprünglichen Eigenthümern wieder erlangt, und, nachdem sie vollendet und bezahlt war, für den Dienst Christi eingeweiht wurde.

7. Die englisch luther. Kirche zu Apollo, Armstrong Co. Pa., unter der Pflege des Ehrw. J. A. Delo, wurde am letzten Sonntage nach einer Predigt des Ehrw. L. M. Kuhns eingeweiht. Die Kirche ist ein nettes Främ-Gebäude von 38 ⋈ 50 Fuß und kostet mit Grund und Zubehör etwa $1,500, was vor ihrer Einweihung bezahlt war.

Neu organisirte Gemeinden.

Wahrscheinlich wurden noch mehr Gemeinden im vergangenen Jahre organisirt, aber nur von den Folgenden wurde der Präsident in Kenntniß gesetzt:

1. Die deutsche luther. Gemeinde zu Greenock, Allegheny Co. Pa. durch Ehrw. M. Schweigert, in Verbindung mit den Pastoren Gilbert und Reck. Die antichristliche Grundlage, auf welcher eine Art von Organisation seit Jahren bestanden hatte, wurde verworfen, die Synodal Constitution angenommen und die Gemeinde incorporirt. Die Gliederzahl beläuft sich auf mehr als 50 Communicanten

2. Die deutsche luther. Kirche zu Steubenville, Jefferson Co. Ohio, durch den Ehrw. J. G. Pfuhl. Auch hier bestand eine ähnliche Verbindung, aber ohne Zucht und Ordnung, bis die Gemeinde im letzten Herbst incorporirt wurde.

3. Die deutsche luther. St. Paul's Gemeinde in Ohio Tp., Allegheny Co., Pa., am 8ten Februar 1863, durch Ehrw. R. Neumann.

Die Communikanten Zahl ist etwa 25, die Lage der Gemeinde zwei Meilen von Haysville, Station an der P. C. R. R.

4. Die deutsche luther. Gemeinde zu Liverpool, Columbiana Co. Ohio, im May 1863 durch Ehrw. J. G. Puhl. Die Glieder=Zahl beläuft sich auf mehr als 30 Communikanten.

5. Die deutsche luther. Kirche zu Sautrelle in Kansas, am 16. Mai 1863, durch Ehrw. D. Ehrhart, mit kleiner Gliederzahl.

Verschiedenes.

Die Aufmerksamkeit des Präsidenten wurde durch die in W. Virginien arbeitenden Brüder auf den verlassenen Zustand unserer Kirche in jenem Staate gelenkt. Es ist von großer Wichtigkeit, daß etwas in dieser Sitzung gethan wird für unsere vakante Gemeinden und zerstreuten Glieder. Man sagt mit vieler Wahrheit, daß unser Gemeindebesitz in der Hauptstadt des neuen Staates uns viele Vortheile für neue Felder gewährt. Auch ist gerade unsere Kirche durch ihre nationale Stellung geeignet, mit der besten Aussicht auf Erfolg unter dem Volke dieses Staates zu arbeiten. Man kann aber auch nicht leugnen, daß das Werk in jenem Gebiete nur mit vieler Arbeit und großen Ausgaben durchgeführt werden kann. Schon ein Blick auf die Karte sagt uns, das West Virginia mit seinen großen natürlichen Vortheilen, mit seiner schönen geographischen Lage, binnen wenigen Jahren die Heimath von zehn tausenden unseres Volkes aus der alten Welt wie aus den Mittel Staaten werden wird. Ich würde darum, um die Sache zur reiflichen Erwägung vor die Synode zu bringen, eine Special-Committee empfehlen, der die Angelegenheit in die Hand gegeben wird, mit der Weisung, sobald als möglich darüber zu berichten.

2. Durch eine officielle Mittheilung von Leechburg, Pa., habe ich die erfreuliche Nachricht, daß die Bemühungen der Brüder, an diesem Orte eine Unterrichts=Anstalt unter der Aufsicht der lutherischen Kirche zu errichten, mit unerwartetem Erfolg gekrönt worden sind. Obgleich die Anstalt in ihrem allerersten Anfange ist, wird sie doch bereits von 80 Zöglingen besucht, von denen die Hälfte Jünglinge und Jungfrauen sind. Ein geeignetes Gebäude ist bereits mit einem Kostenanschlag von $3000 in Contract gegeben, und die Anstalt verspricht ein kirchlicher Erziehungs Mittel=Punkt in jenem Theile zu werdeu. Principal ist unser lieber Bruder D. M'Kee, der von geeigneten Lehrern in seiner verantwortungsvollen Stellung unterstützt wird. Da man's ernstlich

wünscht, die Begünstigung wie die Beaufsichtigung von dieser Synode zu sichern, so empfehle ich die Ernennung einer Committee, die irgend einen Plan vor die Synode bringen mag, durch den das Ziel erreicht wird, ohne daß die Synode für die pekuniären Verpflichtungen der Anstalt verantwortlich wird.

3. Der Zustand unserer Kirche im Nord-Westen unseres Staates ist längst der Gegenstand von banger Besorgniß gewesen. Noch länger zu schweigen, würde Sünde wider den Meister sein, der gestorben ist, um uns selig zu machen. Vor 18 Jahren, bei Gründung unserer Synode, als verschiedene jener Counties noch verhängnißmäßige Wildnisse waren, da lag die Stärke unserer Kirche in jener Gegend. Jetzt ist es gerade umgekehrt,—doch will ich nicht von den Ursachen sprechen, die diesen Zustand herbeigeführt haben, sondern nur von den Thatsachen. Die sind vom peinlichsten Charakter und offenbaren eine Vereinigung von Gründen, die dasselbe Resultat in noch größerem Maß-Stabe hervorbringen werden, wenn sie nicht im Laufe ihrer Wirkungen gehemmt werden.

In den neun Counties von Erie, Crawford, Warren, Forest, Clarion, Jefferson, Venango, Mercer und Lawrence, haben wir nur z e h n Prediger von unserer Synode, von denen noch einer als Kaplan in der Armee ist und ein anderer resignirt hat. Die Brüder, die in jenen Theilen arbeiten, thun es unter großen Nachtheilen, mit Bedienung von vielen Gemeinden und doch wenigem Gehalt. Fern davon, die Kirche auszubreiten, sind sie kaum im Stande, die gesammelten Heerden in ihren Hürden zu halten. Die äußersten Anstrengungen sollten von der Synode gemacht werden, um das noch Uebrige zu stärken, das zum Theil schon im Sterben ist. Die Materialien zum Aufbau der lutherischen Kirche sind dort überreichlich, und zehn Arbeiter mehr würden noch Werk die Menge finden. Die schnelle Bevölkerung dieser Counties, ihre gegenwärtige Eisenbahnverbindung mit Ost und West, ihre reichen Schätze von Oel und Holz, die Volks-Massen in ihre Gefilde ziehen, das alles macht es nothwendig, daß unsere Kirche kräftige Schritte thut, um ihrer Verpflichtung in diesem Werke nachzukommen. Da dieser Gegenstand eine Lebensfrage für unsere Synode ist, so empfehle ich, daß er auf die Tages Ordnung für eine unserer ersten Sitzungen kommt, in der Hoffnung, daß wir zu irgend einem Resultate kommen, in dem sich aller Herzen und Hände für dieses Werk vereinigen.

4. Während des Winter's erhielt ich eine Mittheilung von der Wittwe eines unserer früheren Pastoren, die im Westen wohnt. Der Inhalt

war der Art, daß ich $25 auf unsern Schatzmeister zog und sie absandte. Sie wurden dankbar empfangen und mein einziger Kummer war, daß unser Wittwen Fond keine größere Unterstützung ermöglichte. Zugleich möchte ich vorschlagen, daß die Synode in ihrer gegenwärtigen Sitzung Schritte thut, die allen Gemeinden Gelegenheit bieten, zu diesem Fond beizusteuern. Eben so, daß der Zweck dieses Fonds dahin erweitert wird, daß er auch die Waisen von Pfarrern und alte, invalide Prediger umfaßt. Weitere Bemerkungen über diesen wichtigen Gegenstand sind unnöthig.

5. Es ist bedauernswürdig, daß wenig oder keine Verbesserung eingetreten ist in Betreff der frühern Einsammlung von Collekten für Missionen und Erziehung, wozu die Verpflichtungen auf der Synode gemacht wurden. Da ich bereits auf diese Ursache von ernsten Verwicklungen in allen unsern Arbeiten hingewiesen habe, brauche ich mich hier nicht weiter darüber auszulassen. Sei es genug zu sagen, daß der Präsident genöthigt war, wiederum eine Summe von $500 aufzunehmen, um in unseren Missions- und Erziehungs-Arbeiten keinen Halt eintreten zu lassen. Möchte dieser nutzlose Trubel bald beseitigt werden und unsere Wohlthätigkeit sich so vergrößern, daß alle alte Schulden bezahlt und die Mittel für zukünftige neue Arbeiten herbeigeschafft würden.

Und nun, liebe Brüder! danke ich für das in meiner wiederholten Erwählung zum Präsidenten-Amt erwiesene Vertrauen, wie auch für Ihre Mitarbeitung in unserem gemeinsamen Werke. Mit dem Gebete um des Herrn Segen auf alle Ihre Berathungen, lege ich dieses höchst vertrauensvolle Amt zurück in Ihre Hände.

W. A. Passavant.

Der Bericht wurde entgegengenommen und zur Tagesordnung für den nächsten Morgen gemacht. Die Synode schritt nun zur Beamten-Wahl für's kommende Jahr. Als Resultat ergab sich:

Ehrw. L. M. Kuhns, ... Präsident.
" J. A. Earnest, ... Sekretair.
" D. Garver, ... Missions Präsident.
Mr. C. Jaeger, ... Schatzmeister.

Ehrw. J. B. Fox und J. H. C. Schierenbeck, von der Pennsylvanischen Synode, Ehrw. B. Müller von der Maryland Synode, Ehrw. S. B. Barnitz, von der West-Pennsylvanischen Synode, und Ehrw. J. S. Renninger, von der Allegheny Synode, wurden auf ihre ehren=

volle Entlassung von ihren respektiven Körpern in den Verband der Synode aufgenommen.

Beschlossen, daß Ehrw. F. W. Spindler, von der Michigan node, als Glied dieses Körpers aufgenommen wird, sobald er seine ehrenvolle Entlassung von der genannten Synode einhändigt.

Beschlossen, daß Ehrw. H. M. Strauß, Lizentiat der Central Synode von Pennsylvanien, als Glied dieser Synode aufgenommen wird, sobald er seine ehrenvolle Entlassung einreicht.

Beschlossen, daß die Verhandlungen der letzten Synode einer Committee übergeben werden.

Alle Eingaben, die die Handlung der Synode beanspruchen, wurden nun dem Präsidenten eingehändigt, darauf mit Gebet vertagt bis nächsten Morgen um 8 Uhr.

Zweite Sitzung.

Donnerstag Früh 8 Uhr.

Die Synode versammelte sich und wurde mit Gesang eröffnet und mit Gebet von Ehrw. V. Miller. Die Gliederliste und die Verhandlungen der vorhergehenden Sitzung wurde verlesen, verbessert und angenommen. Ehrw. Kane von den O. S. Presbyterianern und Ehrw. Baumann von den Cumberland Presbyterianern wurden als berathende Glieder aufgenommen.

Der Präsident zeigte folgende Committeen an:

Com. No. 1. Für die Verhandlungen der letzten Sitzung.—Ehrw. Wright und Hr. J. R. Titzel.

Com. No. 2. Für die Verhandlungen von Schwester-Synoden.—Ehrw. G. F. Ehrenfeld und J. B. Fox und Hr. J. Keppel.

Com. No. 3. Für Entschuldigungen.—Ehrw. A. Getter, J. H. Fritz und Hr. Klingenschmidt.

Com. No. 4. Für Petitionen.—Ehrw. D. Garver, W. F. Ulery, und Hr. J. Huff.

Com. No. 5. Für's Protokol.—Ehrw. G. Gaumer, H. S. Miller und Hr. C. Keppel.

Com. No. 6. Für die Verhandlungen der östlichen Conferenz.—Ehrw. S. P. Lawson, H. Gilbert und J. T. George.

Com. No. 7. Für die Verhandlungen der westlichen Conferenz.—Ehrw. J. A. Delo, J. S. Lawson und Hr. Pomerine.

Com. No. 8. Für die Verhandlungen der südlichen Conferenz.—Ehrw. W. B. Bachtell, H. Weickfell und Hr. Iseman, sen.

Com. No. 9. Für die Schwierigkeiten in Freadan's Gemeinde.—Ehrw. R. Neumann, R. Hill und W. Berkemeier.

Com. No. 10. Für die Eingabe von Warren.—Ehrw. R. Neumann und W. Berkemeier.

Com. No. 11. Die Leechburg Academie.—Ehrw. W. F. Ulery, G. F. Ehrenfeld, P. G. Bell und die Herren P. Eberhardt und M. Best.

Com. No. 12. Für West Virginien.—Ehrw. W. H. Passavant, W. Berkemeier, S. B. Barnitz, J. K. Melhorn und Hr. J. Walther.

Com. No. 13. Für den Wittwen Fond.—Ehrw. H. Reck, A. Weills und Hr. Heisely.

Com. No. 14. Für die nord-westlichen Counties.—Ehrw. R. Hill, W. A. Passavant und Hr. Titzel.

Com. No. 15. Für vakante Gemeinden.—Ehrw. G. Baßler J. Singer und Hr. S. Moul.

Com. No. 16. Für Gemeinde-Berichte.—Ehrw. V. Miller, J. S. Lawson und Hr. Titzel.

Com. No. 17. Für auswärtige Mission.—Ehrw. H. Reck und R. Neumann.

Beschluß gemäß wurde nun des Präsidenten Bericht Stück für Stück durchgegangen und jedes einzelne angenommen. Die Sache der Leechburg Akademie wurde an Com. No. 11. überwiesen. Die Angelegenheit von West Virginia ging an Com. No. 12., die des Wittwen Fond's an Com. No. 13., die der nordwestlichen Counties an Com. No. 14, die vakanten Gemeinden an Com. No. 15. darauf wurde der Bericht als ein Ganzes angenommen.

Ehrw. A. C. Ehrenfeld wurde als Delegat der Allegheny Synode aufgenommen. Ehrw. G. H. Reichert zeigte der Synode durch Ehrw. Passavant an, daß er als Delegat von der Pennsylvanischen Synode an diesen Körper erwählt sei. Mit Bedauern sieht er sich verhindert gegenwärtig zu sein, weil die Sitzungen beider Synoden zu nahe zusammengefallen sind. Zugleich drückt er die brüderlichsten Gefühle seines Körpers gegen diese Synode aus, mit dem Wunsche, daß ein Delegat für ihre nächste Sitzung erwählt werden möchte. Ehrw. G. F. Stelling von der östlichen Ohio Synode zeigte brieflich an, daß er erwählter Delegat seiner Synode sei und sehr bedauere, nicht gegenwärtig sein

zu können. Mit der Versicherung der brüderlichsten Gefühle von Seiten seines Körpers, drückt er den Wunsch aus, daß ein Delegat von dieser Synode zu ihrer nächsten Sitzung am 23. Otober 1863 in Müllersburg, O. geschickt werden möchte. Darauf wurde Beschlossen, daß wir bedauern, daß die Brüder Reichert und Stelling nicht mit uns sein können und daß wir die Freundschaft und Brüderlichkeit ihrer respectiven Körper in herzlicher Weise erwiedern.

Die Committee für die letztjährigen Verhandlungen brachte folgenden Bericht ein:

Committee No. 1.

Die Committee für den gedruckten Bericht der letztjährigen Verhandlungen erlaubt sich folgende unvollendete Geschäfte zu berichten:

1. Seite 20 und 21 ist die Charterveränderung der lutherischen St. Paul's Gemeinde in Birmingham. Ehrw. Gilbert theilte mit, daß in diesem Stück noch nichts gethan sei, daß aber im July eine Gemeinde-Versammlung gehalten werden sollte, um die Sache zu berathen.

2. Seite 20 und 21 ist der Fortbestand einer Committee, aus den Ehrw. G. Baßler, G. F. Ehrenfeld und M. L. Kuhns, bestehend, um die Constitutionen der Synode, der Missions- und Erziehungs-Gesellschaft, und andere Papiere zum Druck zu befördern.

3. Seite 21 ist ein Beschluß, durch den die Brüder ersucht werden, ihre Quotas aufzubringen, die noch im Rückstande sind. Ein ähnlicher Beschluß ist auf Seite 22 in Rücksicht auf die Vertheilungen, die in der letzten Synodal Versammlung gemacht wurden.

4. Seite 26 die Versorgung der vakanten Gemeinden zu Fryburg, Forest Mission, Mount Pisgah und Würtemberg.

5. Auf Seite 28 sind die Vertheilungen für Mission und Erziehung.

6. Seite 34 die folgende Committee: Ehrw. W. H. Passavant, S. B. Lawson, und R. Neumann, um in dieser Sitzung einen Bericht über „weltliche Vergnügungen" einzubringen.

7. Seite 35 sind folgende Delegaten an Schwester-Synoden: Ehrw. W. H. Passavant an die Synode von Pennsylvania, Ehrw. D. Garver an die Ost Ohio Synode, Ehrw. G. Baßler an die englische Synode von Ohio, Ehrw. W. F. Ulery an die Allegheny Synode, Ehrw. R. Neumann an die Canada Synode und H. Gilbert als Stellvertreter.

8. Seite 35 sind folgende Direktoren für das Gettysburger Seminar ernannt: Ehrw. Baßler, Ulery und Kuhns und die Herren S. Newmeyer, L. Kim und J. Hill.

9. Seite 35 und 36 ist die folgende Committee, die in dieser Sitzung über einen geeigneten Platz für die Akademie der nördlichen Conferenz berichten soll: Ehrw. Baßler, Reck, Waters und Kuhns.

10. Seite 25 ist die Versorgung der Bethlehems Gemeinde an folgende Committee überwiesen: Ehrw. Lawson, Gaumer und Ulery.

Die Committee schlägt vor, daß die Berichte über diese Stücke eingefordert werden.

J. Wright.
J. R. Titzel.

Der Bericht wurde entgegengenommen und der Reihe nach durchgangen.

No. 1. Ehrw. Gilbert berichtete, daß der genannte Zweck noch nicht erreicht sei, daß er aber treulich dafür fortarbeiten werde.

No. 2. Diese Sache wurde aufgeschoben bis zur Ankunft von Ehrw. G. Baßler; Ehrw. Colwell, von den Presbyterianern, wurde jetzt als berathendes Mitglied aufgenommen.

No. 3. Ehrw. L. M. Kuhns berichtete, daß er keine Beiträge von den betreffenden Gliedern erhalten habe. Die Uebelthäter wurden zur Verantwortung gezogen und darauf:

Beschlossen, daß Ehrw. B. S. Lawson die $10 für's Seminar erlassen werden.

Beschlossen, daß Ehrw. Bachtell ersucht wird, die $10 für Seminar, und Synodal Schulden aufzubringen.

Beschlossen, daß Ehrw. Fox ersucht wird, die $10 zu gleichem Zweck in seinen Gemeinden aufzubringen.

Beschlossen, daß die Mount Calvary Gemeinde durch ihren Pastor J. S. Lawson ersucht wird, ihren Theil gleichfalls für den genannten Zweck aufzubringen.

Den Brüdern H. Yetter, A. S. Müller und A. J. Delo wurden ihre Rückstände für innere Mission und Erziehung erlassen. Ehrw. S. B. Lawson, J. S. Lawson und A. Weills wurden nicht entschuldigt in diesem Stück.

Während der Verhandlung dieses Berichtes vertagte sich die Synode nach Gebet von Ehrw. S. B. Lawson bis Morgen früh 8 Uhr.

Dritte Sitzung.

Freitag Morgen 8 Uhr.

Die Synode versammelte sich und wurde mit Gesang eröffnet und mit Gebet von Ehrw. J. G. Pfuhl. Die Namen wurden aufgerufen, das Protokoll verlesen und angenommen. Dr. Bouser, Delegat des Ehrw. A. S. Müller, wurde wegen Krankheit in seiner Familie entschuldigt.

Der Präsident zeigte an, daß die Synode ersucht worden ist, ihre gottesdienstlichen Uebungen am Sonnabend Abend auszusetzen, um der Commune Gelegenheit zu geben, den Vortrag des Herrn Schippen, von der Sanitäts Commission in Pittsburg, zu hören. Auf dieses

Gesuch wurde beschlossen, daß Herr Schippen ersucht wird, seinen Vortrag am Sonnabend Nachmittag, nach dem Beicht=Gottesdienste, in der Synode zu halten.

Ehrw. Schirer von den Methodisten und Ehrw. Schettlemeyer wurden als berathende Glieder aufgenommen.

Die Synode nahm nun den Bericht der Committee No. 1. wieder auf.

No. 4. Dies wurde gestrichen.

No. 5. Aufgeschoben bis zur Ankunft des Schatzmeister's.

No. 6. Wurde verschoben.

No. 7. Ehrw. Passavant erstattete mündlichen Bericht, daß er als Delegat die Pennsylvanische Synode nicht besuchen konnte, daß er aber brieflich die brüderlichen Grüße dieses Körpers entrichtet habe, mit dem Gesuche, einen Delegaten an diese Synode zu senden.

Ehrw. D. Garver erstattete folgenden Bericht:

Da ich verhindert war, als Delegat der Versammlung der Ost Ohio Synode beizuwohnen, so habe ich schriftlich unsern brüderlichen Gefühlen Ausdruck gegeben, mit dem Gebete, daß bald alle Schranken fallen möchten zwischen Brüdern, die doch zum Haushalt eines Glaubens gehören. Hochachtungsvoll

D. Garver.

Ehrw. Penny, von den Baptisten, wurde hier als berathendes Mitglied aufgenommen.

Ehrw. W. F. Ulery berichtete mündlich, daß er als Delegat verhindert war, deu Sitzungen der Allegheny Synode beizuwohnen und wurde entschuldigt.

Ehrw. G. Baßler reichte folgenden Bericht ein, der angenommen wurde:

Der Unterzeichnete erlaubt sich zu berichten, daß er als Delegat für die englisch-lutherische Synode von Ohio den Sitzungen dieses Körpers beigewohnt hat. Er wurde herzlich aufgenommen und verlebte eine angenehme Zeit mit den Brüdern. Alle ohne Ausnahme zeigten das tiefste Interesse für das Wohlergehen unseres Körpers uud wünschten die Fortsetzung der freundlichen Beziehungeu unserer respektiven Synoden.

Hochachtungsvoll G. Baßler.

No. 8. Auf Anfrage wurde folgender Bericht eingehändigt und angenommen:

Der Unterzeichnete erlaubt sich zu berichten, daß er den Sitzungen der Direktoren des Gettysburger Seminars als Glied beigewohnt hat und sagt mit Bedauern, daß er der einzige von unserer Synode war. Viele und bedeutungsvolle Sachen wurden verhan-

delt und erfreuliche Berichte von den verschiedenen Professoren über den Fortschritt der Studenten eingereicht. Ich hoffe, der Tag ist nicht fern, wo unser Seminar zu Gettysburg als Propheten-Schule alles sein wird, was wir es zu sein wünschen.

Achtungsvoll W. F. Ulery.

No. 9. Dieses Stück wurde aufgeschoben bis zur Ankunft des Vorsitzers von der Committee.

No. 10. Die Committee berichtete, daß sie ihre Pflicht erfüllt hätte. Der Bericht wurde als ein Ganzes angenommen. Folgender Bericht wurde eingehändigt und angenommen.

Committee No. 6.

Die Committee für's Protokoll der östlichen Conferenz hat dieses durchgesehen und berichtet achtungsvoll:

Daß die Brüder sich dreimal versammelt haben, die Committee aber nur von zwey Sitzungen berichten kann, weil die Verhandlungen von der letzten nicht eingehändigt wurden. Wir ersehen aus diesen Verhandlungen, daß die Brüder ihre Zeit nicht vergeuden, sondern für ihre gegenseitige Erbauung und für die Ausbreitung des Reiches Gottes thätig sind. Sonst ist nichts darin, was besondere Aufmerksamkeit der Synode erfordert.

S. B. Lawson.
H. Gilbert.
J. G. George.

Angenommen.

Durch Beschluß wurden die deutschen lutherischen Gemeinden zu Steubenville und Ost-Liverpool in den Verband der Synode aufgenommen.

Committee No. 7.

Die Committee für's Protokoll der westlichen Conferenz berichtet:

Daß die Conferenz zwei Sitzungen gehalten und erfreuliche Liebe für die Kirche und, Eifer für des Herrn Werk zeigt. Was besondere Aufmerksamkeit der Synode erfordert ist nichts darin. Achtungsvoll,

J. H. Delo,
J. S. Lawson,
D. Pomerine.

Angenommen.

Als berathende Glieder wurden aufgenommen: Ehrw. M. Officer von der Wittenberg Synode, Ehrw. J. R. Dimm von der Ost-Pennsylvanischen Synode, Ehrw. S. Lawson von der englischen Synode von Ohio, Ehrw. Galbreath von der U. P. Kirche.

Folgende Missions-Committee wurde vom Präsidenten ernannt:

Nördliche Conferenz.—Ehrw. J. Brennemann.
Oestliche " " J. H. Brown.
Südliche " " W. A. Passavant.
Westliche " " A. H. Waters.

Früherem Beschluß gemäß nahm die Synode nun das Stück vom Präsidenten Berichte auf, das sich auf den nördlichen Theil unseres Synodal=Distrikts bezieht. In Folge der Auskunft, die von den Brüdern jener Conferenz wie von Ehrw. Passavant gegeben wurde, ward

Beschlossen, daß die Angelegenheit der folgenden Committee zur Berichterstattung überwiesen wird: Ehrw. R. Hill, W. H. Passavant und Herr J. R. Titzel.

Auf Antrag vertagte sich die Synode bis zum Schluß der Ministerial Sitzung mit Gebet von Ehrw. J. G. Young.

Vierte Sitzung.

Sonnabend früh 8½ Uhr.

Die Synode versammelte sich und ging nach halbstündiger Erbauung zu den Geschäften über. Auf Ersuchen wurde Ehrw. J. H. Earnest die Abwesenheit bis Montag gestattet. Ehrw. D. McKee, J. Welsley und Reck und die Herren Pormerine und Heiseley wurden ihrer weiteren Verpflichtung entbunden. Ehrw. J. G. Göttmann, von der West Pa. Synode, wurde als berathendes Glied aufgenommen.

Committee No. 9,

Die Schwierigkeit in Freaden's Kirche betreffend, brachte folgenden Bericht ein:

Ihre Committee erlaubt sich vorzuschlagen:

Beschlossen, daß Ehrw. R. Neumann als eine Committee ernannt wird, um schriftlichen Rath an den Kirchen-Vorstand einzusenden.

R. Neumann,
W. Berkemeier,
R. Hill.

Angenommen.

Committee No. 10

Berichtete:

Das Schreiben in den Händen ihrer Committee ist vom Kirchenrath der Gemeinde in Warren, Warren Co. Pa. Ihre Committee schlägt achtungsvoll vor:

Beschlossen, daß Br. Berkemeier angewiesen wird, dem genannten Vorstand solche Weisung zu ertheilen, wie der Fall es erfordert.

W. Berkemeier,
R. Neumann.

Angenommen.

Committee No. 14.

Diese Committee berichtete:

Da in vielen Distrikten unserer Synode, namentlich in den nördlichen Counties, ein großer Mangel an der Predigt des Wortes Gottes ist; da in jenen Gegenden vieles Material unserer lutherischen Kirche zerstreuet ist, aus dem blühende Gemeinden gesammelt

werden können; da gewöhnlich eine Anzahl von Gemeinden vakant sind und Pfarr-Distrikte brach liegen; da so ein weites Feld für Missions-Arbeit offen liegt, daß es Verbrechen wäre zu vernachlässigen—daher

Beschlossen 1. Daß wir uns als Synode verpflichtet fühlen, diesem Werke unserer Kirche erneuerte Kräfte zuzuwenden.

Beschlossen 2. Daß die Synode zu diesem Zwecke einen Reise-Missionär anstellt, der alle Zeit und Kraft dazu verwenden soll, um zerstreute Kirchenglieder in ihren Häusern aufzusuchen, neue Gemeinden zu organisiren, vakante Gemeinden mit Wort und Sakrament zu versehen und Collekten für diesen Missions-Zweck zu erheben.

Beschlossen 3. Daß dieser Missionar unter den Instructionen der Missions-Committee arbeiten und vierteljährlichen Bericht an den Missious Präsidenten erstatten soll.

Beschlossen 4. Daß die Synode die Reiseausgaben und einen Gehalt garantirt, der nicht $700 übersteigt.

Beschlossen 5. Daß die Missions-Committee ermächtigt ist einen anderen Missionär zu ernennen, im Fall der von der Synode erwählte, den Beruf nicht annähme. Auch soll die Committee ermächtigt sein, andere Reise-Agenten zu Zeiten zu verwenden, wenn es die Noth erfordern sollte.

R. Hill,
J. R. Titzel,
W. A. Passavant.

Der Bericht wurde zuerst stückweise und dann als ein ganzes angenommen.

Committee No. 2.

Diese Committee berichtete:

Daß sie die Verhandlungen der folgenden Schwester-Synoden eingesehen habe: Von der Ost Pa. Synode, West Pa. Synode, Synode von New Jersey, Wittenberg Synode, Synode vom nördlichen Indiana, dem evangelisch lutherischen Ministerium von Pennsylvanien und angrenzenden Staaten, Ost-Ohio und Allegheny Synode. In allen diesen Verhandlungeu ist nichts, was diesen Körper betrifft, außer der Ernennung eines Delegaten von der Allegheny Synode, der gegenwärtig ist, und eines von der Ost-Ohio Synode, dessen briefliche Begrüßung verlesen worden ist.

Ihre Committee schlägt vor 1, daß in brüderlicher Erwiederung ein Delegat an die Allegheny Synode ernannt wird, die sich am 3ten Sept. 1863 in Williamsburg, Blair Co. Pa. versammelt, 2, daß wir die Abwesenheit des Delegaten von der Ost Ohio Synode bedauren.

Achtungsvoll

G. F. Ehrenfeld,
J. B. Fox,
J. Keppel.

Angenommen.

Committee No. 11.

Die Committee für die Leechburg Akademie berichtete:

Beschlossen, daß die Synode mit Freuden von der Errichtung dieser Anstalt durch die Glieder der luther. Gemeinde in Leechburg gehört hat und dieser Unternehmung Gottes Segen wünscht.

Beschlossen, daß wir den Gemeinden der Synode in den angrenzenden Counties empfehlen, die Brüder in Leechburg zu unterstützen, da die Anstalt der Controlle unserer Kirche unterworfen ist und ihre Intressen fördern soll.

Beschlossen, daß die Synode jährlich eine Committee aus zwei Pastoren nnd einem Laien ernennt, die die Anstalt besuchen und darüber Bericht erstatten soll.

W. F. Ulery,
G. F. Ehrenfeld,
P. G. Bell.
M. Best,
P. Eberhart.

Angenommen.

Ehrw. A. C. Ehrenfeld erstattete nun die Grüße der Allegheny Synade, die der Präsident erwiederte.

Beschlossen, daß wir als Synode uns vertagen bis heute Abend um 7 Uhr. Gebet von Ehrw. C. Baumann.

Fünfte Sitzung.

Sonnabend Abend 7 Uhr.

Die Synode wurde eröffnet mit Gebet von Ehrw. H. B. Kuhn. Hr. C. Schoonover, Delegat von der Wheeling Missions Gemeinde, wurde von seinen fernern Pflichten entbunden. Ehrw. A. Waters erhielt Erlaubniß, die Synode am Montag Morgen zu verlassen.

Ehrw. M. Officer, General Agent der Heiden Missions Gesellschaft, hielt einen erweckenden und lehrreichen Vortrag über unsere Missions Arbeit für Afrika, Indien und China.

Auf Antrag wurde folgende Committee ernannt, um die Sache der Heiden Mission sobald als möglich vor die Synode zu bringen: Ehrw. Reck und R. Neumann.

Vertagung der Synode, um sich als Missions-Gesellschaft zu versammeln.

Sechste Sitzung.

Montag, den 8ten Juni, 8 Uhr früh.

Die Synode ging nach halbstündiger Erbauung zu den Geschäften über. Die Namen wurden aufgerufen und die Verhandlungen der letzten Sitzung verlesen und angenommen.

Die Committee für das Missionsfeld in West-Virginien berichtete:

Da unter Gottes Vorsehung ein großes Arbeitsfeld für unsere Kirche in dem neugebildeten Staate von West Virginien offen liegt und unsere Synode einen unzweideutigen Beruf für dieses Feld hat—daher

Beschlossen, daß der Missions-Committee empfohlen wird, einen geeigneten Arbeiter als Reise-Missionar für dieses Feld anzustellen, der beider Sprachen mächtig ist und unter ihrer Aufsicht das Feld erforschen und die verwahrlosten Plätze mit Gottes Wort versehen kann.

W. H. Passavant,
S. B. Barnitz,
W. Berkemeier,
J. Walthour.

Der Bericht wurde empfangen und angenommen.

Committee No. 3, berichtete:

Die Dokumente in ihren Händen sind:

1. Ein Brief von Ehrw. C. Wittmer, der jetzt Hausvater im Waisenhause zu Germantown, Pa ist. Wegen weiter Entfernung und vieler Verpflichtungen bittet er um Entschuldigung.—Die Committee schlägt vor, daß seine Abwesenheit entschuldigt wird.

2. Ein Brief von Ehrw. J. Welker, der Krankheit in seiner Familie als Grund für seine Abwesenheit angibt. Die Committee schlägt vor, unsere Theilnahme auszudrücken und ihn zu entschuldigen.

3. Ein Brief von Ehrw. J. H. W. Stuckenberg, der sehr bedauert, daß er als Kaplan vom 145 Regt. Pa. Vol. keinen Urlaub haben kann, um der Synode beizuwohnen. Er bittet um Entschuldigung. — Vorgeschlagen, daß er entschuldigt wird.

4. Ein Brief von Ehrw. D. Ehrhart, der von Kansas aus seinen Parochial Bericht und Entschuldigungs Gesuch einsendet. Vorgeschlagen, daß er entschuldigt wird.

H. Klinglesmith.
A. Yetter.
J. H. Fritz.

Der Bericht wurde angenommen.

Die Committee für den Wittwen Fond berichtete:

Beschlossen, daß die Synodal Verordnung in Betreff des Fonds zur Unterstützung für die Wittwen unserer verstorbenen Pastoren dahin erweitert wird, daß sie auch deren verwaisete Kinder und unfähig gewordene Prediger umfaßt.

Beschlossen, daß alle Pastoren ersucht werden, diese Sache vor ihre Gemeinden zu bringen und ihnen Gelegenheit zu jährlicher Beisteuer zu geben.

Beschlossen, daß der Präsident, Sekretair und Schatzmeister der Synode als Verwaltungs-Rath ernannt wird, der alle Ansprüche zu empfangen und auszuführen hat.

Beschlossen, daß in unserm Parochial Bericht eine Abtheilung für diesen Zweck ausgesetzt wird.

H. Reck,
A. Weills.

Angenommen.

Committee No. 5, berichtete:

Ihre Committee hat das Protokoll der Synode untersucht und gefunden, daß der Sekretär es sorgfältig abgeschrieben hat und schlägt daher vor, ihm die gewöhnliche Vergütung für diese Arbeit auszuzahlen.

G. Gaumer,
A. S. Miller,
C. Keppel.

Angenommen.

Committee No. 8.

Diese Committee berichtete:

Ihre Committee hat das Protokoll der südlichen Conferenz eingesehen und findet darin folgenden Beschluß, der die Aufmerksamkeit der Synode beansprucht:—

Beschlossen, daß wir die Synode in ihrer nächsten Sitzung ersuchen, aller Namen aus ihrer Liste zu streichen, die dreimal hinter einander die Conferenz ohne gegründete Ursache versäumt haben.

W. B. Bachtell,
H. Weicksell,
J. Iseman.

Dieser Bericht wurde entgegengenommen und darauf:

Beschlossen, daß die Namen solcher Conferenz Glieder an die Synode berichtet werden sollen und daß die Synode mit ihnen verfahren wird je nach den Umständen ihres Falles.

Committee No. 4.

Diese Committee berichtete, daß die in ihren Händen befindliche Papiere folgende sind:

1. Gesuche um Aufnahme in die Synode und um Versorgung mit einem Pfarrer von den Gemeinden zu Mt. Zion nahe Brandonville, zu Cransville in Pine Swamp, West-Virginien und von der Zions Gemeinde zu Crab Orchard.

Die Committee schlägt vor, daß diese Gesuche gewährt werden.

2. Eine Eingabe von der West Bethlehem's Gemeinde in Washington Co. Pa., in welcher Klage geführt und Protest eingelegt wird gegen Ehrw. A. Weills, wegen pastoraler Eingriffe in die Gemeinde, nachdem sein Verhältniß zur Gemeinde gelöst und ein anderer Pfarrer berufen worden, die den Frieden und das Wohlergehen der Gemeinde stören.

Im Angesicht der Thatsachen, die hierin dargelegt sind und durch anderes Zeugniß bestätigt werden, ist es die Ueberzeugung ihrer Committee, daß das Verfahren des Ehrw. A. Weills irregulär und gegen gute Ordnung ist.

L. Garver,
W. J. Ulery,
J. Huff.

Der Bericht wurde empfangen und das erste Stück angenommen. In Rücksicht auf No. 2 wurde: Beschlossen, daß im Urtheil der Synode die Theilung der West Bethlehem Gemeinde und die Bildung einer neuen in ihren Grenzen unter gegenwärtigen Verhältnissen nicht rathsam ist und daß wir alle Gemeinde Glieder auf beiden Plätzen ersuchen, mit den Brüdern Waters und Weills, der mit dem Jahresschluß seine Arbeiten in Hillsborough einstellen wird, zusammen zu wirken für den Frieden und das Wohlergehen der Gemeinde in West Bethlehem.

Durch Beschluß wurde eine Committee ernannt, um die Parochial Berichte in Empfang zu nehmen und an die Synode zu berichten, ob alle Gemeinden und Pastoren im vergangenrn Jahre ihre Pflicht ge-

than haben im Erheben der Collekten. Die Committee besteht aus den Pastoren B. Miller; J. S. Lawson und Hrn. Titzel.

Committee No. 17.

Der folgende Bericht dieser Committee in Rücksicht auf die Heiden-Mission wurde angenommen.

Da Mission ohne Unterschied ein wesentliches Element des Christenthums und die heiligste Pflicht jedes Pastors und jeder Gemeinde ist; da ferner viele von unseren Pfarrdistrikten nichts für die Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden gethan haben—daher

Beschlossen, daß die Synode jeden Pastor ersucht, die Heiden-Mission vor die Gemeinden Gottes zu bringen und jährliche Collecten dafür aufzunehmen.

Beschlossen, daß die Synode jährlich einen Bruder bestimmt, der auf unserer Synodal-Versammlung eine Predigt über Heiden Mission halten soll.

H. Reck,
R. Neumann.

Die Synode vertagte sich mit Gebet von Ehrw. G. Baßler.

Siebente Sitzung.

Dienstag Morgen, 8 Uhr.

Nach halbstündiger Erbauung ging die Synode zu ihren Geschäften über. Die Namen wurden aufgerufen und die Verhandlungen verlesen und angenommen.

Rechnungs-Committee.

Ehrw. R. Hill und A. W. Roth wurden als Committee ernannt, um den Bericht des Schatzmeister's einzusehen.

Folgende Gemeinden wurden als vakant berichtet:

Die Zionsgemeinde in Middle Lancaster, die evangel. lutherische Gemeinde zu Pine Creek, der Worthington District, der Brandonsville District, die Forest Mission, die deutsche Gemeinde der Mt. Calvary Kirche zu Hellersburg, St. Peter's Gemeinde, Brandt's Gemeinde, Haysville, Mercer und Warren. Ehrw. Baßler und Singer und Hr. S. Maul wurden als Committee ernannt, um eine Prediger-Liste für die Versorgung dieser Vakanzen auszumachen.

Ehrw. C. F. Rechenberg, von Toronto C. W., wurde als Delegat der Canada Synode aufgenommen.

Bericht des Missions-Präsidenten.

Der Missions-Präsident reichte folgenden Bericht ein, der empfangen, durchgegangen, verbessert, und endlich als ein Ganzes angenommen wurde:

Liebe Brüder!

Ich freue mich berichten zu können, daß mit Ausnahme von zweien alle im letzten Jahre ausgelegte Missionen meist regelmäßig mit Gottes Wort versorgt worden sind. Folgendes ist eine kurze Darstellung dessen, was gethan worden ist.

1.—Wheeling [Va.] Deutsche Mission.

Pastor Berkemeier, Missionar.

Wohl nirgends hat sich im letzten Jahre Gottes gnädige Vorsehung herrlicher bewiesen als in der Leitung dieser Gemeinde. Aus den Ruinen ihres Heiligthums ist ein herrlicheres und besseres Gebäude emporgestiegen als das vom Sturme zerstörte war. Auch die Gemeinde ist mit frischem Muthe für des Herrn Werk erfüllt worden. Während zweier Besuche in Wheeling hatte ich Gelegenheit, den hoffnungsvollen Zustand dieser Mission kennen zu lernen. Man kann nur ausrufen: Das hat Gott gethan!

2.—Tarentum [Pa.] Englische Mission.

Pastor W. G. Bell, Missionar.

Gottes Segen hat des Missionar's Arbeit so weit gefördert, daß die Gemeinde der Synode für die bisherige Hülfe danken kann. Zusammen mit den andern Gemeinden, die zu diesem Distrikte gehören, kann sie hinfort ihren Pfarrer ohne weitere Hülfe erhalten.

3.—Kittaning [Pa.] Englische Mission.

Ehrw. J. A. Earnest, Missionar.

Was von Tarentum gesagt ist, gilt auch von Kittanning; hier sind jetzt 67 Communikanten, eine Sonntags Schule und eine Gebets-Versammlung. Gott hat diese Mission gnädig angesehen und hat der Treue seinen Segen verheißen. Dem Pastor wie der Gemeinde möchte ich jetzt, wo sie unserer weiteren Hülfe entbehren, ernstlich zurufen: Lasset uns Gutes thun und nicht müde werden, denn zu seiner Zeit werden wir ernten ohne Aufhören!

4.—East Liberty und Lawrenceville [Pa.] Deutsche Mission.

Ehrw. H. B. Kuhn, Missionar.

Im Anfang November wurden die Dienste Br. Kuhns für dies bedeutende Feld erlangt und seitdem hat er mit Erfolg daselbst gearbeitet. Der Gottesdienst ist wohl besucht und die Kirche in East Liberty ist zu klein, um alle Hörer des Wortes Gottes zu fassen. Der Kirchenrath denkt ernstlich daran, die Kirche zu erweitern. Der Missionar berichtet 138 Communikanten in East Liberty und 45 in Lawrenceville.

5. — Butler und Saxonburg [Pa.] Englische Mission.

Ehrw. J. A. Fritz Missionar.

Auch hier ist durch die ernste Arbeit des Missionars viel Erfreuliches geschehen. Die mit Widerwärtigkeiten kämpfenden Gemeinden haben schätzenswerthen Zuwachs bekommen und lobenswerthe Fortschritte für ihr bleibendes Wohlergehen sind gemacht worden. In Wohlthätigkeit sind sie ein Beispiel geworden für alte und reiche Gemeinden, von denen etliche weit hinter ihnen zurückgeblieben sind. In Butler hat der Missionar die hübsche Summe von $200 für den Wiederaufbau des Waisenhauses in Zelienople gesammelt.

6. — Brookville [Pa.] Englische Mission.

Ehrw. J. Welker, Missionar.

Dieses Feld ist bei weitem zu groß für einen Arbeiter. Es umfaßt 6 Gemeinden, 2 Stationen und etliche andere Plätze, wo gelegentlich gepredigt wird. Der Missionar muß beinahe das ganze Jefferson County bereisen. Er hat im letzten Jahre etwa 2500 Meilen zurückgelegt und predigt gewöhnlich dreimal des Sonntags, in etlichen Gemeinden deutsch und englisch. Der Zulauf zur Predigt ist so groß, daß die kleinen Gotteshäuser nicht alles Volk fassen können. Der Herr hat die Arbeit seines Knechtes gesegnet und hat die Zeichen seiner Gnade ausgeprägt in den Seelen, die für den Haushalt seines Glaubens gewonnen sind. Verschiedener Ursachen wegen bittet diese Mission um fernere Unterstützung. Aeußerst wünschenswerth ist es, daß eine andere Eintheilung in diesem Distrikte getroffen wird.

7. — Lake Shore [Pa.] Mission.

Ehrw. J. H. W. Stuckenberg, Missionar.

Da Br. Stuckenberg seit etwa einem Jahre Kaplan des 145 Regt. Pa. Vol. geworden ist, so ist wenig in diesem bedeutenden Felde geschehen. Die Gemeinden sind im Gegentheil dadurch entmuthigt worden. Die Gottesdienste in Erie sind gehalten worden, indem eines der Glieder eine Predigt gelesen hat. Auch würde zweifelsohne bereits ein Gotteshaus errichtet sein, wäre der Missionar nicht in's Feld gezogen, wie er es für Pflicht gehalten hat. Die verlassenen Baumaterialien lagen schon letzten Winter umher. Bei einem jüngsten Besuche habe ich sie ermahnt, im Vertrauen auf Gott vorwärts zu gehen. Was seitdem geschehen ist, weiß ich nicht.

8. — New Lebanon [Pa.] Mission.

Für dieses Feld konnte kein Arbeiter gefunden werden und ist auch kein Bericht eingesandt.

9. — Birmingham [Pa.] Englische Mission.

Ehrw. H. W. Roth Missionar.

Br. Roth hat neben seinen theologischen Studien unter der Aufsicht des Präsidenten und des Ehrw. Reck in diesem Felde mit lobenswerthem Eifer gearbeitet und hat öffentlich wie von Haus zu Haus gepredigt. Die Gemeinde fühlt, daß ihre Aussichten trotz der allgemeinen Drangsale sich verbessern. Neue Glieder sind aufgenommen worden und die Sonntagsschule ist von 200 Kindern besucht. Ihre Wohlthätigkeit ist erfreulich,

wie der Bericht ausweist. Der Missionar sagt: Die Aussichten sind ermuthigend. Das Volk ist von neuem Eifer belebt, der Kirchenbesuch scheint sich zu mehren. Die Sonntagsschule bietet ein großes Arbeitsfeld dar, um Gutes zu thun!

10. — Wheeling [W. Va.] Englische Mission.

Ehrw. S. Barnitz, Missionar.

Dies Feld steht an Bedeutung wohl keinem im ganzen Lande nach. Bald nach der Synode wurde Br. Barnitz als Arbeiter für dieses Feld gewonnen und Gott, der Wunder gethan hat für diese junge Gemeinde, scheint ihn besonders gesegnet zu haben. Als er vor 11 Monaten anfing, hatte er eine sehr kleine Gemeinde und eine Sonntagsschule von 90 Schülern, 16 Lehrern und 35 Büchern in der Bibliothek. Jetzt hat er 39 Communikanten, 240 Schüler, 20 Lehrer und 400 Bände. Im Kirchenbesuch sind von 50 bis zu 100 Personen. Ein und zwanzig Glieder sind seit dem Anfang zur kleinen Heerde hinzugethan worden. Aus eigener Erfahrung kann ich die Einmüthigkeit im Geiste bezeugen, die unter den Gliedern herrscht. Es war mir erquickend, mich im Kreise solcher Liebe zu bewegen. Ich wünschte, alle Gemeinden würden auf die Wohlthätigkeit achten, die von dieser kleinen Gemeinde ist ausgegangen und dann hingehen und ein Gleiches thun. Für's Waisenhaus allein haben sie $108 beigetragen.

11. — New Derry [Pa.] Mission.

Ehrw. J. S. Renninger, Missionar.

Br. Renninger arbeitet seit wenig mehr als 3 Monaten in diesem Felde. Es umfaßt New Derry, New Alexandria, Fenneltown und gelegentlich auch Predigt in Latrobe. Ein lange vernachläßigtes Feld bietet viele Schwierigkeiten dar und der Missionar wird viel Glauben mit ernster Arbeit paaren müssen, um sie alle zu überwinden. Er berichtet 64 Communikanten.

12.—Deutsche luther. Gemeinde zu Tarentum, Pa.

Hier arbeitete der Ehrw. H. B. Kuhn, bis er im letzten Oktober nach East Liberty berufen wurde. Während der letzten 6 Monate ist die Mission unter der Pflege des Ehrw. Spindler von der evangelisch lutherischen Synode in Michigan.

13. — Greenock.

Dieser Platz ist vom Ehrw. M. Schweigert versehen worden, dem's gelungen ist, Ordnung aus der Unordnung zu schaffen. Er berichtet, daß Alles hoffnungsvoll ist. Beim letzten Abendmahl waren 55 Communikanten. Die Einwendungen, die sich im Anfang gegen eine Kirchenordnung fanden, wie sie die Constitution der Synode erfordert, sind überwunden und Eintracht ist wieder hergestellt. In etlichen Jahren mag hier eine sich selbst erhaltende Pfarrei erzielt sein.

14. — Bridgewater.

Hier hat Br. Pfuhl mit erfreulichem Erfolg gearbeitet, wie auch in Liverpool, Ohio, wo er eine Gemeinde mit 36 Communikanten organisirt hat, die im kommenden Jahre ein Gotteshaus zu errichten gedenkt.—Auch hat er eine Gemeinde von 60 Gliedern in Steubenville, Ohio organisirt, wo sie ein schönes Gotteshaus und eine Sonntags Schule von 60 Schülern haben.

Andere Felder.

Beinah' überall' hat der Herr uns offene Thüren gegeben, aber namentlich im Nordwesten unseres Staates, in West Virginien und am Ohio entlang. Gott gebe Gnade, daß wir nicht taub sind für des Macedoniers Ruf: Komm und hilf uns,—und daß wir mit unsern Gemeinden zum vollen Bewußtsein des Werkes erwachen, das vor uns liegt. Mag Josua's und Caleb's Geist auf uns kommen und wir werden eingehen und das Land besitzen. Achtungsvoll D. Garver.

Pastor R. Neumann sagte der Synode, daß er nicht ganz klar sei in Rücksicht auf seine Berufung zur chinesischen Mission. Er bat seine Brüder in der Synode um ihren Rath. In Antwort darauf wurde

Beschlossen, daß Br. Neumann nach dem Urtheil der Synode sobald als möglich in die Missions-Arbeit übergehen sollte, zu der er berufen ist, um erst das Missions Leben in unserer Kirche zu erwecken und dann als Missionar unserer Kirche hinaus zu gehen nach China.

Beschlossen, daß wir die Verhandlung der Synode wie Br. Neumann's Aussendung nach China gebrauchen, um in unsern Gemeinden ein tieferes Bewußtsein ihrer Schuld für die Heiden-Mission zu erwecken.

Die Synode ging nun über zur Wahl eines reisenden Missionar's für die nordwestlichen Counties und Pastor W. F. Ulery von Greensburg wurde dazu erwählt.

Ehrw. C. F. Rechenberg, Delegat der Canada Synode, legte die Missions Arbeiten seines Körpers vor. Er wies auf den großen Umfang des Missionsfeldes in Canada hin, wo bereits eine große deutsche Bevölkerung eingewandert ist und um der liberalen Vortheile willen, die von Seiten der Regierung geboten werden, noch immer jährlich aus dem Mutterlande her einwandert. Er zeigte die Bedeutung wie die Nothwendigkeit, daß dieses Werk von unserer Kirche kräftig betrieben werden muß. Auch erzählte er rührende Beispiele von Selbstverleugnung, mit der ihre Missionare arbeiten und ihre schweren Bürden tragen müssen.

Auf Antrag vertagte sich die Synode mit Gebet von Ehrw. D. Garver.

Achte Sitzung.

Dienstag Nachmittag 2 Uhr.

Die Synode wurde eröffnet mit Gebet von Ehrw. Fritz; die Verhandlungen wurden verlesen, berichtigt und angenommen.

Die Missions-Committee brachte folgenden Bericht ein, der Stück für Stück angenommen wurde:

1. Die Wheeling deutsche Mission, die Kittaning und Tarentum englische Missionen auf die Pastorats-Liste zu übertragen.

2. East Liberty und Lawrenceville Deutsche Mission fortgesetzt, mit Ehrw. H. B. Kuhn als Missionar und $75 dafür ausgesetzt.

3. Brookville Mission fortgesetzt, Ehrw. J. Welker, Missionar, $75 ausgesetzt.

4. Butler und Saxonburg englische Mission fortgesetzt, Ehrw. J. H. Fritz, Missionar $50 ausgesetzt.

5. Lake Shore Mission fortgesetzt mit $75 und die Versorgung während Pastor Stuckenberg's Abwesenheit dem Missions-Präsidenten überlassen.

6. Birmingham englische Mission mit $100 fortgesetzt und Ehrw. H. W. Roth, Missionar.

7. Wheeling englische Mission mit $200 fortgesetzt und Ehrw. S. B. Barnitz, Missionar.

8. New Derry Mission fortgesetzt mit $75 und Ehrw. Renninger, Missionar.

9. Greenock deutsche Mission gebildet mit Ehrw. M. Schweigert als Missionar und $50 ausgesetzt.

10. Die New Lebanon Mission aufgegeben und eine neue gebildet unter dem Namen der „Oil Creek Mission," die Dempseytown, Walnut Bend, Oil Creek und Titusville umfassen soll, mit einer Unterstützung, die nicht $100 überschreiten soll und die Versorgung dem Missions-Präsidenten überwiesen.

11. Die Summe von $150 auszusetzen für einen Reise-Missionar in West-Virginien und die Ernennung dem Missions-Präsidenten zu überlassen.

12. Auf das Gesuch der Canada Synode, durch ihren Delegaten eingebracht, wurde Beschlossen, daß $300 für das Missions Werk in Canada ausgesetzt werden.

Ein Brief von Mr. J. Eberhart in Lawrence, Kansas, wurde verlesen, der ihre kirchliche Verlassenheit darstellt. Darauf wurde

Beschlossen, daß diese Angelegenheit der heimischen Missionsgesellschaft der General-Synode überwiesen werde.

Committee No. 16.

Die Committee für Parochial Berichte reichte folgendes Resultat als Ergebniß ihrer Prüfung ein:

1. Die Berichte enthalten mit wenigen Ausnahmen die nothwendigen Datas, nur sollte die Form, wie sie in unsern Verhandlungen ist, mehr inne gehalten werden, um dem Sekretair die Arbeit zu erleichtern.

2. Folgende Brüder finden wir mit den beigefügten Summen im Rückstande: Pastor Fox, $14; Pastor S. B Lawson, $15.74; Pastor Bachtel $5; Pastor Wright, 2.50; Pastor A. S. Miller, $14.51; Pastor Yetter, $35.38; Pastor Young, $3.18; Pastor J. S. Lawson, $3. Pastor Weicksell, $8; Pastor M. Schweigert $3.40; Pastor Ehrenfeld $7.45. Die Worthington Pfarrei $15. Folgende Brüder haben keinen Bericht eingereicht: Pastor J. Welsley und G. Reichert.

Achtungsvoll

B. Müller,
J. S. Lawson,
R. J. Titzel.

Angenommen.

Ehrw. H. Reck, M. Schweigert und Herr J. Keppel wurden als Committee ernannt, um die Summen, die nothwendig sind für die verschiedenen Synodal-Zwecke, unter den Parochien zu vertheilen.

Erziehungs-Sache.

Die Erziehungs Committee berichtete wie folgt:

Dem Beschluß der Synode gemäß haben fünf junge Männer aus unserer Kasse Unterstützung erhalten: Jonathan Sarver, Frank Richards und Michael Colver, jeder $125. Alexander Kuss $100. Charles Hängerer, der 9 Monate als Soldat gedient hat, hat uur $20 erhalten. Da unser Gott aber sein Leben erhalten hat und er nun wieder heim ist vom Kriegsschauplatze, so empfehlen wir ihn der Synode für weitere Unterstützung.

W. F. Ulery,
R. Hill,
H. Yetter.

Folgende Unterstützungen wurden für's laufende Jahr ausgesetzt:

Jonathan Sarver, $125.

Frank Richards $125.

Michael Colver $125.

Chas Hängerer $100, und im Fall daß er nach Gettysburg geht, $25 Zulage.

Ehrw. R. Hill, H. Reck und H. Yetter wurden als Erziehungs-Committee für's laufende Jahr ernannt.

Die Committee für Vertheilung der aufzubringenden Gelder berichtete:

1. Vertheilung für heimische Mission und für Erziehung.

Ehrw. R. Hill,	$150 00
Ehrw. Kuhns, Ulery und Yetter, jeder $100,	300 00
Ehrw. D. Garver,	75 00
Ehrw. Waters, Reck und Brown, jeder $70,	210 00
Ehrw. Melhorn und Singer, jeder $60,	120 00
Ehrw. Delo, S. B. Lawson, M'Kee und Passavant, jeder $50	200 00
Ehrw. Bachtell, Earnest, Neumann, Bell, Fritz, Baßler, J. Q. Waters, Barnitz und Berkemeier, jeder $40,	360 00
Ehrw. Young, A. S. Miller, Gaumer, Fox, Welker, V. Miller, Bauman, Gilbert und Worthington Distrikt, jeder $30,	270 00
Ehrw. Welsley, J. S. Lawson, Strauß und Brenneman, jeder $25	100 00
Ehrw. Schweigert, Wright, Weicksel und Roth, jeder $20,	80 00
Ehrw. Ehrenfeld, Reichert, Pfuhl und Schierenbeck, jeder $15,	60 00
Ehrw. Renninger, Kuhn, Spindler, Pine Creek, Weills, Kähler's Distrikt, und Middle Lancaster, jeder $10,	70 00
	$1,995 00

2. Vertheilung für den Synodal Fond.

Ehrw. R. Hill, Kuhns und Ulery, jeder $10, - - - - -	$30 00
Ehrw. Waters, Reck, Brown, Melhorn, Singer, Harver und Yeiter, jeder $6,	42 00
Ehrw. Delo, S. B. Lawson, M'Kee, Bachtell, Earnest, Neumann, Bell, Baßler, J. Q. Waters, Young und Fox, jeder $5, - - - -	35 00
Ehrw. Fritz, Barnitz, Berkemeier, A. S. Miller, Gaumer, Welker, B. Miller, Baumann, Gilbert, Brennemann, Wright und Worthington Distrikt, jeder $4, - - - - - - - - - - - - -	48 00
Ehrw. Welsley, J. S. Lawson, Strauß, Schweigert, Roth, Pfuhl und Renninger, jeder $3, - - - - - - - - - -	24 00
Ehrw. Weicksel, Ehrenfeld, Reichert, Schierenbeck, Kuhn, Spindler, Passavant, Weills, Pine Creek und Middle Lancaster, jeder $2, - - -	20 00
	$216 00

H. Reck.
M. Schweigert,
Jakob Keppel,

Angenommen.

Vertagung bis 7 Uhr mit Gebet von Ehrw. J. Singer.

Neunte Sitzung.

Dienstag Abend 7 Uhr.

Die Synode wurde eröffnet mit Gebet von Pastor C. F. W. Rechenberg. Die Verhandlungen wurden verlesen und angenommen.

Die Committee für „weltliche Vergnügungen" reichte ihren Bericht ein, der auf den Tisch gelegt wurde.

Beschlossen, daß die stehende Resolution, die in Canton, O. passirt wurde und in den Verhandlungen vom Jahre 1861 auf Seite 30 zu finden ist, statt „ein Monat" zu lesen ist „drei Monate."

Folgende Einleitung mit Beschluß wurde einstimmig passirt:

Da wir überzeugt sind von der Nothwendigkeit eines allgemein vereinigten Handelns, um die leiblichen und geistlichen Bedürfnisse unserer braven Armee zu versorgen; da wir ferner glauben, daß die „V. St. Christian Commission" und die „U. St. Sanitary Commission" die zuverläßigsten Kanäle sind, um die genannten Bedürfnisse zu erfüllen, daher

Beschlossen, daß wir unsern Gemeinden ernstlich empfehlen, jene Organisationen zu unterstützen und sie zur Verwendung der für solchen Zweck gesammelten Beiträge zu gebrauchen.

Committee No. 15.

Die Committee für die Versorgung vakanter Gemeinden schlug folgende Einrichtung vor:

1. Die Kirche in Pine Creek an Pastoren Passavant und Reck verwiesen.

2. Im Worthington Distrikt am Sonntag, den 28ten Juni Pastor Braun; am Sonntag den 19ten July, Pastor Delo; für später an die östliche Conferenz verwiesen.

3. Die Zions Kirche in Middle Lancaster an die Pastoren Waters und Baßler verwiesen.

4. Der Brandonville Distrikt an Pastor Melhorn verwiesen, bis eine genügendere Einrichtung getroffen werden kann.

5. Die Forest Mission an den Reise Missionar verwiesen.

6. Die deutschen Gemeinden an der Brownsville Road, in Temperanceville und zu Mt. Calvary an die Missions Committee verwiesen, um es in einen Missions-Distrikt zu verwandeln—nur, daß Br. Lawson fortfährt, den Deutschen in der Zwischenzeit in seiner Kirche zu predigen.

7. Kellersburg an die östliche Conferenz verwiesen.

8. Die Peter's Kirche an Pastor Pfuhl und Baßler, Brandt's Kirche an Pastor Gilbert und Neumann verwiesen.

9. Die Kirche in Mercer an Pastor A. H. Waters verwiesen.

10. Warren so lange als möglich von Pastor Weickfell versehen, doch so, daß alle Kräfte aufgeboten werden, um einen Pfarrer für die Gemeinde zu besorgen.

Achtungsvoll

G. Baßler,
J. Singer,
S. Moul.

Der Bericht wurde angenommen.

Mit Gebet vertagt bis nach dem Gottesdienste.

Zehnte Sitzung.

Dienstag Abend 9½ Uhr.

Die Synode wurde zur Ordnung gerufen, mit Gebet eröffnet und zu den Geschäften übergegangen.

Verschiedenes.

Beschlossen, daß Pastor R. Neumann ersucht wird, an die deutsche lutherische Gemeinde zu Fort Wayne zu schreiben und ihnen mitzutheilen, daß sie in dieser Sitzung nicht mehr aufgenommen werden konnten in den Synodal-Verband, weil sie ihre Kirchenordnung nicht eingereicht hatten, wie es die Constitution der Synode erfordert.

Die Pastoren Baßler, Hill, Weickfell und Neumann wurden entschuldigt wegen zu spät Kommen's.

Delegaten an die General-Synode.

Pastoren und ihre Stellvertreter.

Ehrw. W. A. Passavant — Stellvertreter, Ehrw. L. M. Kuhns.
" G. Baßler, " " J. K. Melhorn.
" R. Neumann, " " W. F. Ulery.
" R. Hill, " " W. Berkemeier.
" D. Garver, " " J. H. Brown.

Laien und ihre Stellvertreter.

C. Jäger—Stellvertreter, Dr. W. H. Bauser.
J. R. Titzel, " J. Sibold.
G. W. Raff, " Peter Graff.
Thom. Lane, " H. Muntz.
D. N. Horie, " J. Hill.

Delegaten an Schwester-Synoden.

Ehrw. G. Gaumer an die Allegheny Synode.
" H. Reck, " " Pennsylvania Synode.
" S. B. Barnitz, " Englische Synode von Ohio.
" D. Garver, " Canada Synode und Pastor Passavant als Stellvertreter.

Direktoren fürs theologische Seminar.

Pastor H. Reck für drei Jahre erwählt.

Examinations-Committee.

1. Persönliche Frömmigkeit Beweggründe für's Predigtamt, und Apologetik—Die Pastoren J. H. Brown und A. Yetter.
2. Griechische und Hebräische Exegese—Die Pastoren R. Hill und R. Neumann.
3. Natürliche und geoffenbarte Theologie—Die Pastoren W. A. Passavant und W. Berkemeier.
4. Kirchengeschichte und Kirchenregiment—Die Pastoren W. F. Ulery und J. K. Melhorn.
5. Pastoral Theologie und Homiletik—Die Pastoren H. Reck und J. Welker.

Kanzel-Redner für die nächste Synode.

1. Ordinations-Predigt—Pastor R. Hill.
2. Innere Mission—Pastor W. A. Passavant und J. Welker, Stellvertreter.
3. Erziehung—Pastor B. Miller und S. B. Barnitz, Stellvertreter.

4. Heiden-Mission—Pastor G. Baßler.

Committee für die Leechburg Akademie.
Pastor R. Hill, J. A. Earnest und Hr. Peter Graff.

Zeit und Ort der nächsten Versammlung, Mittwoch, den **1**ten Juni 1864, Vormittag um 9 Uhr ist die Zeit, die die Synode für ihre nächste Versammlung festsetzte und Rochester, Pa., unter Pastor W. A. Passavant's Pflege, der Ort, den sie dafür aussetzte.

Beschlossen, daß, wenn wir uns vertagen, wir uns vertagen, um wieder zusammen zu kommen zur genannten Zeit und am genannten Orte.

Beschlossen, daß wir ein tausend Copien unserer Verhandlungen in Englisch und vier hundert in Deutsch drucken.

Beschlossen, daß die Pastoren R. Neumann und H. Gilbert ersucht werden, die Verhandlungen in's Deutsche zu übersetzen und daß die Summe von zehn Dollars dafür ausgesetzt wird.

Auf Antrag vertagte sich schließlich die Synode mit Gebet vom Präsidenten und darauf Gesang der Doxologie und Ertheilung des Segens.

J. A. Earnest, Sekretair.

Jahres - Feste.

1. Der heimischen Missionsgesellschaft.

Das Jahresfest dieser Gesellschaft wurde am Sonnabend Abend gefeiert. Nach dem Gesange und dem Gebete machte der Präsident etliche Bemerkungen über die Thätigkeit dieser Gesellchaft im vergangenen Jahre.

Pastor A. H. Waters hielt dann eine Ansprache, dem Pastor M. Officer für die Heiden Mission folgte. Am Schluß wurde eine Collekte erhoben und die Glieder der Synode zahlten ihre jährlichen Beiträge ein.

Die Pastoren A. H. Waters, Garver, Ehrenfeld, Gilbert, Reck, Schweigert, Singer, Welfley, Weickfell, Roth, Barnitz, J. S. Lawson, Bachtell, Weills, Brown, Brennemann, Fritz, M'Kee, Melhorn, Bell, Neumann, Spindler, Kuhn, Pfuhl, Passavant, Baumann, Fox, S. B. Lawson, Gaumer, Young, Yetter, A. S. Miller, Schierenbeck, Kuhns, Ulery und Delo, bezahlten jeder $1; Ehrw. V. Miller und Baßler, jeder $2.

Die Herren Rugh, Schoonover, Bower, Moul, Croup, Walthour, Schaub, Kämerer, C. Keppel, George, Amsler, Everhart, Long, Keck, Pomerine, Helfrich und Iseman, bezahlten jeder $1; M. Best $2; Bartsch, 25 Cents; J. Keppel $1.

Von der Synode, - = = =	$60 25
Von der Gemeinde, - = = =	22 25
Summa.	$82 50

---

2. Der Erziehungs Gesellschaft.

Das Fest dieser Gesellschaft wurde am Montag Abend gefeiert. Der Vorsitzer eröffnete die Feier mit Gesang und Gebet. Ansprachen wurden von Pastor Ulery und Brown gehalten. Eine Collekte wurde aufgenommen und die Glieder der Synode zahlten ihren jährlichen Beitrag ein.

Die Pastoren Ulery, Garver, Barnitz, Roth, Baßler, Passavant, Jetter, Fritz, A. S. Miller, Weicksel, Schweigert, Weills, Hill, Earnest, M'Kee, Reck, Kuhns, Welfley, Neumann, Berkemeier, Gilbert, Bachtell, B. Miller, Bell, Melhorn, Pfuhl, Fox, J. S. Lawson, Wright, Gaumer, Young, Delo und Baumann, jeder bezahlte $1 ; F. W. Spindler, $2; Brennemann, 75 Cents.

Die Herren Schaub, J. Keppel, Walthour, George, Jaeger, Long, C. Keppel, Kämerer, Everhart, Rugh, Moul, Heisely und Iseman, jeder $1 ; Hr. Resch, 25 Cents.

Von der Synode, = = = =	$49 00
Von der Gemeinde, = = = =	35 00
Summa,	$84 00

Oeffentlicher Gottesdienst.

Gottesdienst wurde jeden Abend während der Sitzung gehalten. Am Sonntag wurde die Abendmahls=Predigt von Pastor W. A. Passavant gehalten, worauf die Synode und Gemeinde das heil. Sakrament empfing. Die verschiedenen Kanzeln in der Stadt wurden von den Gliedern der Synode eingenommen.

Am Dienstag Abend hielt Pastor D. Garver die Ordinations=Predigt, worauf Ehrw. J. H. Fritz feierlich durch Handauflegung und Gebet ordinirt wurde zu dem Amte, das die Versöhnung prediget. Ehrw. H. W. Roth wurde für ein Jahr licensirt.

Der Sekretair.

Ministerial - Sitzung.

Erste Sitzung.

Freeport, Armstrong Co., Pa.
Am 3ten Juni, 4 Uhr Nachmittag.

Nach der Vertagung der Synode versammelte sich das Ministerium und ging zu den Geschäften über. Alle einzureichenden Dokumente wurden entgegengenommen, Hr. W. Roth wurde zur Examination für Licenz zugelassen, darauf Vertagung des Ministerium's mit Gebet von Ehrw. G. T. Ehrenfeld.

Zweite Sitzung.

Mittwoch Abend ½9 Uhr.

Nach dem Gottesdienste wurde das Ministerium zur Ordnung gerufen und mit Gebet von Pastor H. Gilbert eröffnet. Nachdem der Zweck dieser Zusammenkunft von Ehrw. W. A. Passavant dargelegt war, wurde das Folgende passirt:

Da die Ursachen, die Br. J. H. M'Pherrin angegeben hat, dem Ministerium vollkommen genügen, daher

Beschlossen, daß ihm gestattet sei, sein Gesuch für die Erneuerung seiner Licenz zurückzuziehen.

Der Präsident zeigte die folgenden Committeen an:

Com. No. 1. Für die Papiere des Ehrw. G. P. Bell—Die Pastoren J. K. Melhorn, J. Singer, J. Brennemann.

Com. No. 2. Für die Papiere des Ehrw. Renninger—Die Pastoren A. H. Waters, J. Welfley, W. Berkemeier.

Com. No. 3. Für die Papiere des Ehrw. Fritz—Die Pastoren H. Reck, D. Garver, M. Schweigert.

Com. No. 4. Für die Papiere des Ehrw. Waters—Die Pastoren W. F. Ulery, J. H. Brown, J. G. Young.

Com. No. 5. Für die Papiere des Ehrw. Pfuhl—Die Pastoren W. Berkemeier, H. B. Kuhn, F. W. Spindler.

Vertagung mit Gebet von Ehrw. J. H. Brown.

Dritte Sitzung.

Donnerstag Nachmittag 4 Uhr.

Eröffnung mit Gebet von Pastor A. Yetter. Das Protokoll wurde verlesen und angenommen.

Committe No. 1.

Diese Committee berichtete:

Die Dokumente in unsern Händen sind: Zwei Predigtentwürfe und ein Tagebuch Auszug des Licenziaten P. G. Bell. Die Entwürfe sind sorgfältig durchdacht, machen den Text klar und vermögen Gutes zu wirken. Das Tagebuch zeigt Fleiß und ein gutes Theil von Pastoraler Arbeit. Ihre Committee schlägt den Ehrw. P. G. Bell zum Examen für die Ordination vor.

J. K. Melhorn,
J. Singer,
J. Brennemann.

Angenommen.

Beschlossen, daß die Candidaten jetzt ihre Ansprachen halten sollen. Ehrw. Fritz, Bell und J. O. Waters wurden dazu aufgefordert, ohne daß sie bereit waren, weil der Präsident ihnen kein Thema gegeben hatte, wie er durch Beschluß dazu verpflichtet war. Pastor Passavant wurde aber für diese Vernachlässigung vom Ministerium entschuldigt.

Beschlossen, daß die genannten Licenziaten morgen Nachmittag über selbstgewählte Thema sprechen sollen.

Committee No. 3.

Diese Committee berichtete:

Unsere Documente sind: Das Tagebuch, die Licenz und drei Predigten des Ehrw. Fritz. Das Tagebuch ist nett gehalten und zeigt von Treue und Fleiß im Jugend-Unterricht wie in der Predigt des Wortes. Die Predigten zeugen von sorgfältiger Vorbereitung, sind schriftgemäß und praktisch. Vorgeschlagen, daß Br. Fritz zum Examen für Ordination zugelassen werde.

H. Reck,
D. Garver.
M. Schweigert.

Angenommen.

Committee No. 4.

Diese Committee berichtete:

Uns ist das Tagebuch, die Licenz, zwei Predigtentwürfe und eine Predigt des Candidaten J. G. Waters eingehändigt. Das Tagebuch ist regelmäßig gehalten, die Entwürfe sind einfach und praktisch. Die Predigt ist nett geschrieben und den Fähigkeiten dieses Bruder's angemessen—die Committee schlägt vor, daß Ehrw. Waters zum Examen für Ordination zugelassen werde.

W. F. Ulery,
J. H. Brown,
J. G. Young.

Angenommen.

Br. Roth wurde nun über persönliche Frömmigkeit wie über seine Beweggründe für's Predigt-Amt examinirt. Darauf wurden die Licenziaten Fritz, Bell, Pfuhl und Waters ersucht, ihre Plätze zur Examination für die übrigen Gegenstände gleichfalls einzunehmen. Die Examinations Committee fuhr dann fort mit der Prüfung in der Apologetik und griechischen und hebräischen Exegese, bis diese Gegenstände durch Ministerial Beschluß geschlossen wurden.

Committee No. 2.

Diese Committee berichtete:

Wir haben die Papiere des Br. Renninger. Sie bestehen aus einer Predigt, zwei Entwürfen, seiner Licenz von der Allegheny Synode und einem kurzen Bericht über den Zustand seiner Gemeinden.

Auf Grund der Prüfung von diesen Papieren schlägt ihre Committee vor, daß die Licenz dieses Bruders erneuert wird.

Achtungsvoll

A. H. Waters,
J. Welfley,
W. Berkemeier.

Angenommen.

Auf Vorschlag, Vertagung mit Gebet von Ehrw. J. B. Breckenridge.

Vierte Sitzung.

Freitag Nachmittag 2 Uhr.

Eröffnung mit Gebet von Ehrw. A. C. Ehrenfeld. Das Protokoll wurde verlesen und angenommen. Der Sekretair, unfähig seinen Pflichten nachzukommen, wurde derselben entbunden, und Ehrw. A. H. Waters als Sekretair pro tempore ernannt.

Committee No. 5.

Diese Committee berichtete:

Eine Predigt, zwei Entwürfe und das Tagebuch des Ehrw. J. G. Pfuhl, sind uns eingehändigt. Wie die Predigt und die Entwürfe Zeugniß sind von Fähigkeit, so ist das Tagebuch ein Zeugniß von Treue und Fleiß im Amte. Mit dem Wunsche, daß Br. Pfuhl treulich fortfahre treue in seiner Vorbereitung für's heilige Predigt-Amt, schlägt die Committee vor, daß seine Licenz erneuert wird.

W. Berkemeier,
F. W. Spindler,
H. B. Kuhn.

Angenommen.

Die Ansprachen der Candidaten Fritz, Bell und Roth folgten nun, worauf mit der Examination fortgefahren wurde bis zum Schluß der Sitzung.

Vertagung mit Gebet von Ehrw. F. W. Spindler.

Fünfte Sitzung.

Sonnabend Nachmittag 4 Uhr.

Nachdem der Beicht-Gottesdienst gehalten war, wurde die Examination wieder aufgenommen und damit fortgefahren bis zur Vertagung mit Gebet von Ehrw. W. A. Passavant.

Sechste Sitzung.

Montag Nachmittag 2 Uhr.

Eröffnung der Sitzung mit Gebet von Pastor W. Berkemeier. Die Examination in Homeletik und Pastoral Theologie nahm ihren Fortgang. Als die Committee damit durch war, wurde

Beschlossen, daß die Examination der Candidaten nun geschlossen sei.

Ehrw. G. Ehrenfeld erhielt jetzt Erlaubniß heimzukehren. Auf Antrag wurde

Beschlossen, daß Br. Roth's Examination bestätigt und er auf ein Jahr licensirt wird.

Beschlossen, daß Br. Pfuhl's Licenz für ein Jahr erneuert, wird.

Beschlossen, daß die Licenz des Br. J. D. Waters für ein Jahr erneuert wird, mit der Weisung, seinen Studien in dieser Zeit fleißig nachzukommen.

Beschlossen, daß die Licenz des Br. P. G. Bell für ein Jahr erneuert wird, mit der Weisung, seinen Studien in dieser Zeit fleißig nachzukommen.

Beschlossen, daß die Examination des Br. Fritz bestätigt und er zur Ordination zugelassen wird.

Beschlossen, daß die Ordination durch die zwölf ältesten Glieder des Ministeriums vollzogen werden soll, einschließlich des Präsidenten und Sekretair's.

Das Ministerium vertagte sich nun schließlich mit Gebet von Ehrw. J. Singer.

J. H. Earnest, Sekretär.

PAROCHIAL REPORTS.

PASTORS.	Infant Baptisms.	Admission to full Membership.					Losses.	Deaths of Children.	Catechumens.	Prayer Meetings.	Sunday Schools.		
		Adult Baptisms.	Confirmations.	From Sister Churches.	From other Denominations.	Restoration.					Schools.	Scholars.	Teachers.
Rev. G. F. Ehrenfeld,........	15	...	25	2	...	..	8	33	...	..	2	130	10
Rev. J. G. Young,............	33	1	...	...	2	..	23	15	5	..	3	.....	...
Rev. W. A. Passavant,.......	15	...	1	8	4	..	3	...	...	..	2	125	15
Rev. G. Bassler,..............	3	...	...	2	...	..	12	1	30	1	1	80	14
Rev. S. B. Lawson,...........	15	1	13	6	...	..	10	6	...	1	2	150	15
Rev. D. Earhart,..............	15	2	9	14	1	..	2	1	20	3	5	157	20
Rev. C. Bauman,.............	97	...	18	...	...	..	29	...	...	1	...	.....	...
Rev. R. Neuman,.............	60	...	20	24	...	2	4	21	...	..	1	125	16
Rev. H. Weicksel,............	44	...	16	...	...	1	6	7	...	..	1	142	15
Rev. M. Schweigert,..........	27	1	8	15	1	..	3	14	...	..	3	.....	...
Rev. D. Garver,...............	11	...	4	2	1	1	11	6	12	1	2	110	23
Rev. L. M. Kuhns,............	27	3	19	9	...	2	25	6	...	2	1	130	18
Rev. J. K. Melhorn,..........	21	12	16	6	2	..	11	6	18	3	5	270	52
Rev. G. Gaumer,..............	32	6	8	7	...	3	18	5	10	..	3	175	25
Rev. W. B. Bachtell,.........	11	3	20	3	...	..	4	5	...	2	1	83	13
Rev. J. H. C. Schierenbeck,.	15	...	5	...	...	..	...	...	...	..	...	.....	...
Rev. A. Yetter,................	33	...	3	1	...	1	9	6	55	..	2	227	31
Rev. H. Reck,..................	8	3	4	10	1	..	7	3	16	1	1	200	21
Rev. R. Hill,....................	30	2	9	12	...	..	4	...	...	..	1	300	34
Rev. J. A. Delo,..............	21	1	3	4	2	2	1	9	20	1	2	100	20
Rev. J. H. Brown,............	41	14	34	10	2	1	10	3	...	1	1	108	13
Rev. J. Wright,...............	25	2	11	1	1	1	6	9	...	..	2	110	17
Rev. W. F. Ulery,............	22	1	30	5	...	2	8	4	...	2	2	150	30
Rev. A. H. Waters,...........	5	1	...	...	...	..	...	1	6	..	1	50	6
Rev. J. S. Lawson, ...	20	...	3	3	3	..	7	5	...	..	1	115	10
Rev. H. Gilbert, ...	141	...	28	21	1	..	5	28	54	..	1	170	18
Rev. Isaac Brenneman,......	25	...	...	7	2	1	30	4	...	..	4	205	32
Rev. Jacob Singer,...........	23	....	17	1	1	1	21	4	15	7	7	225	46
Rev. A. S. Miller, ...	39	1	6	2	3	..	3	6	...	2	5	260	49
Rev. D. M'Kee,................	39	1	22	2	...	1	6	15	...	..	2	160	18
Rev. V. Miller,................	13	....	4	4	1	..	2	...	13	1	1	100	16
Rev. J. B. Fox, (5 mos.).. ..	5	1	...	4	...	..	8	8	...	4	6	325	43
Rev. J. M'Pherrin,............	23	....	...	3	1	..	5	3	...	..	2	130	18
Rev. A. M. Strauss, (2 mos)..	4	....	...	2	...	1	1	...	...	3	5	250	50
Rev. J. Q. Waters, (7 mos.)..	......	3	9	1	1	..	11	...	9	2	3	280	29
Rev. A. Weills,................	17	3	11	...	4	..	5	...	...	1	1	110	16
Rev. J. Welfley,...............	3	....	3	...	...	..	1	...	...	..	1	95	12
* St. Mark's Congregation,†	7	....	1	...	...	..	...	...	...	1	1	.....	...
Reports from the Missions.													
Rev. W. Berkemeier,........	95	...	26	12	...	1	...	21	...	..	1	90	12
Rev. J. H. Stuckenberg,.....	......	...	...	...	...	..	...	...	...	..	...	.....	...
Rev. J. A. Earnest,...........	71	1	21	9	2	2	2	12	...	1	1	70	14
Rev. J. H. Fritz,..............	9	...	9	4	...	..	7	1	4	..	2	120	18
Rev. P. G. Bell,..	29	1	8	19	2	1	2	5	20	2	2	.....	...
Rev. H. B. Kuhn, (7 mos.)..	16	...	10	5	...	3	3	20	24	1	2	30	4
Rev. J. Welker,................	77	4	35	4	8	9	8	7	45	2	5	200	60
Rev. H. W. Roth,.............	6	4	2	...	1	..	9	4	20	1	1	232	30
Rev. S. B. Barnitz,...........	21	5	6	5	5	..	1	7	17	1	1	240	30
Rev. J. S. Renninger,........	5	...	...	1	1	..	...	2	18	1	1	25	5
Rev. J. G. Pfuhl,.............	32	...	1	8	...	..	...	3	...	..	2	90	15
New Lebanon Mission, †.....	......	...	...	...	...	..	...	...	...	..	...	.....	...
Total	1242	77	498	258	153	36	351	316	431	49	101	6444	953

* Worthington Pastorate. † Vacant.

MEMBERSHIP AND CONTRIBUTIONS.

PASTORS.	CONGREGATIONS.	Communicants.	Synodical Treasury.	Home Missions.	Education.	Foreign Missions.	Other objects of Benevolence.	Local Objects
Rev. G. F. Ehrenfeld,..	Zion's English Cong...	50	......	2.95	....	14.00	....	......
	" German " ...	117	......	8.00	7.00	....	....	......
	St. John's,............	30	1.25	2.05	2.55	....	....	......
Rev. J. G. Young,......	Zion's,............	96	......	2.72	2.73	....	....	14
	Bethlehem,............	94	......	1.36	1.36	....	....	12
	St. James,............	52	......	1.85	1.85	....	....	3
	Emmanuel,............	30	......	2.25	2.24	....	....	65
	Jerusalem, ...	70	......	5.23	5.23	....	....	8
Rev. W. A. Passavant,	Rochester,............	36	......	4.00	....	....	100.00	200
	Baden (Station).........	13	......	3.00	....	....	30.00	150
Rev. G. Bassler,.........	Zelienople,............	51	2.00	25.00	15.00	26.24	200.00	80
Rev. S. B. Lawson,....	St. John's,............	225	1.53	10.00	10 66	....	50.00	150
	Hoffman's,............	48	1.00	5.00	.60	....	3.00	......
	West Newton,............	92	1.80	5.00	3.00	....	5.00	24
Rev. D. Earhart,........	Monrovia,............	50	......	....	....	....	20.00	5
	Pardee,............	11	......	....	....	....	10.00	......
	Christ Church,............	29	......	....	....	....	10.00	......
	Bush Creek,............	54	......	3.05	....	....	15.00	......
Rev. C. Bauman,........	Fort Wayne,............	450	4.00	....	....	....	....	......
Rev. R. Neuman,........	Pittsburgh,............	275	2.00	39.50	5.00	32.00	223.00	1686
Rev. H. Weicksell,......	Warren,............	158	......	6.00	6.00	2.00	31.00	15
Rev. M. Schweigert,...	Greenock,............	56	2.00	9.60	....	....	6.60	45
	Pike Furnace,............	50	1.00	4.00	....	....	16.00	......
	Elderton,............	40	1.00	3.00	....	....	2.00	......
Rev. D. Garver,.........	Canton,............	102	3.60	51.00	16.00	9.00	100.00	40
	Center Cong.,............	30	1.75	7.00	3.00	3.00	10.00	......
Rev. L. M. Kuhns,......	Leechburg,............	275	5.00	50.00	50.00	37.00	200.00	1000
Rev. J. K. Melhorn,....	Jacob's,............	139	3.50	34.14	5.25	....	40.00	25
	St. John's,............	60	2.50	12.35	3.00	....	5.00	5
	Hazel Run,............	37	1.00	1.92	....	....	....	1
	Mt. Zion's (4 mos.).....	18	1.00	3.90	1.00	....	....	......
	Zion's, "	50	1.00	1.78	....	....	....	9
	Cranesville, "	19	1.00	2.33	....	....	....	10
Rev. G. Gaumer,........	Donegal,............	186	5.33	10.25	9.20	5.00	13.00	......
	Franklin,............	48	2.96	5.41	5.00	....	....	......
	Good Hope,............	58	1.80	2.30	3.25	....	....	......
Rev. W. B. Bachtell,...	Venango Boro,............	100	......	10.00	....	....	....	200
	Hayfield Cong.,............	35	......	....	....	....	....	20
Rev. J. H. Schierenbeck	New Castle,............	45	1.00	2.00	2.00	....	....	......
	Wurtemberg,............	59	1.00	1.00	1.00	....	....	......
Rev. A. Yetter,..........	St. James,............	230	......	22.00	22.00	....	5.00	
	Salem,............	192	5.00	10.00	10.62	....	36.00	......
Rev. H. Reck,...........	Allegheny City,.........	100	5.00	40.00	30.00	....	50.00	150
Rev. R. Hill,............	Pittsburgh,............	230	5.00	140.00	170.00	117.00	485.00	......
Rev. J. A. Delo,.........	Apollo,............	43	.57	3.00	4.00	....	....	30
	Boiling Springs,.........	93	1.41	7.00	8.00	....	....	10
	Maysville,............	96	1.02	6.00	6.00	....	....	10
Rev. J. H. Brown,......	Freeport,............	185	......	34.60	26.05	....	100.00	2300
	St. Matthew's,............	65	4.65	....	....	12.00	....	......
Rev. J. Wright,.........	Bethel,............	165	......	2.50	2.50	....	1.50	......
	Pleasant Union,.........	45	1.31	3.75	3.75	....	....	......

PASTORS.	CONGREGATIONS.	Communicants.	Synodical Treasury.	Home Missions.	Education.	Foreign Missions.	Other objects of Benevolence.	Local Objects.
W. F. Ulery,.......	Greensburg,............	170	4.00	25.00	50.00	28.00	125.00	....
	Adamsburg,............	100	3.00	25.00	2.50	5.00	120.00	....
A. H. Waters,.....	Prospect,...............	120	2.37	30.24	19.00	14.88	10.34	....
	St. John's,...............	35	.63	6.00	5.00	1.31	1.86	....
	Jerusalem, ...	35	1.00	9.76	1.00	1.96	....	....
J. S. Lawson, ...	Mt. Calvary church,...	47	2.00	5.50	3.20	....	30.00	150.00
	German cong.,..........	18	1.00	2.00	1.30	....	....	15.00
H. Gilbert,.........	St. Paul's Ger. church,	370	5.00	5.00	5.00	....	112.05	1136.00
J. Brenneman,....	Mt. Zion, Mercer co.,...	105	1.25	2.50	2.50	....	....	....
	Frieden's..................	....	1.25	2.50	2 50	....	....	....
	Mt. Zion, Venango co.	71	1.25	2.50	2.50	....	....	....
	St. James,...............	31	1.25	2.50	2.50	....	....	....
J. Singer,..........	North Washington,.....	93	4.00	22.00	4.77	4.00	28.00	....
	Rider's,....................	106	2.00	12.00	4.45	....	16.00	....
	Millerstown,.............	66	1.00	12.00	4.45	....	16.00	....
	Zion's,.....................	55	1.00	9.00	2.29	....	14.00	....
	Bethesda,.................	20	.....	....	....	....	33.00	....
	Mt. Pisgah,..............	20	2.00	....	2.10	....	....	....
A. S. Miller, ...	Salem,.....................	47	.75	1.69	1.00	1.00	10.00	6.00
	Licking,...................	31	.54	1.00	1.00	....	3.00	3.00
	Mt. Zion,.................	44	1.00	2.00	3.00	2.94	13.00	6.00
	Dutch Hill,.....	46	.50	1.20	1.00	....	....	40.00
	Squirrel Hill,...........	33	.50	1.10	....	....	3.50	....
D. M'Kee,..........	Frantz's Cong.,.........	128	2.50	7.57	5.00	5.00	23.00	....
	St. Michael's,...........	140	2.30	9.73	5.00	5.00	24.33	....
V. Miller,...........	Fayetteville,............	100	1.60	13.10	5.00	7.15	90.00	....
	Amity,.....................	50	1.50	10.00	4.00	4.50	....	....
J. B. Fox,.........	Salem,.....................	125	2.00	5.00	3.10	....	....	....
(For 5 mos.)	Mt. Zion,.................	40	.....	2.00	1.19	....	....	....
	Emmanuel,...............	35	.....	2.58	....	....	....	....
	St. Mark,.................	45	.....	2.13	....	....	....	....
J. M'Pherrin,......	Middle Lancaster,......	77	1.00	8.00	8.00	7.55	35.00	40.00
	Pine Creek,..............	35	1.00	2.00	1.30	7.55	....	35.00
A. M. Strauss,....	St. John's, ...	....	.....	9.35	3.00	....	....	....
(For 2 mos.)	Amity,.....................	....	.....	....	....	....	....	....
	Mt. Calvary,.............	....	.....	....	....	....	....	....
	Pine Hill,.................	....	.....	....	....	....	....	....
J. Q. Waters,......	Bethlehem,..............	200	2.00	11.00	10.00	2.00	13.00	30.00
(For 7 mos.)	Bethel,....................	38	.....	2.05	3.00	1.00	8.43	....
	Mt. Zion,.................	68	1.65	2.00	2.00	....	11.09	....
rthington Past. *...	St. Mark's Cong.,.......	60	2.00	10.00	5.00	2.85	40.00	....
A. Weills,..........	Washington, Pa.,.......	83	.....	....	....	....	....	....
J Welfley,..........	North Zion,..............	54	2.75	10.00	10.00	....	30.00	12.00
REPORTS FROM	THE MISSIONS.							
W. Berkemeier, -	Wheeling, West. Va.,.	237	4.00	18.00	18.00	....	5.00	4908.00
J. A. Earnest, ...	Eng. ch. Kittanning,...	67	2.00	10.00	5.14	....	9.06	60.75
	Emmanuel's Church, ..	179	3.00	16.36	10.00	....	73.95	....
	Christ's Church,........	79	1.00	6.85	3.81	....	27.09	35.00
J. H. Fritz,.........	Butler,.....................	61	1.69	24.50	3.25	5.91	38.25	....
	Hannastown,............	37	.72	15.50	2.50	....	28.03	....
P. G. Bell, ...	Tarentum,................	66	2.00	13.65	....	....	3.00	....
	Bethesda, ...	82	2.00	13.33	....	....	....	....
	Christ's Church,........	71	2.00	13.87	....	....	3.00	....

* Vacant.

PASTOR.	CONGREGATIONS.	Communicants.	Synodical Treasury.	Home Missions.	Education.	Foreign Missions.	Other objects of Benevolence.	Local Objects.
Rev. H. B. Kuhn,.......	East Liberty,...........	186	6.20	5.40	....	5.20	12.01	....
	Lawrenceville,..........	66	.....	....	....	....	3.25	20.
Rev. J. Welker,.........	Brookville, ...	.....	.....	....	....	....	....	....
	Emrick's, ...	.....	.....	....	....	....	....	....
	St. John's,..............	.....	.....	....	....	....	....	....
	Grubb's,..................	177	3.20	14.45	5.00	14.60	50.00	....
	Paradise, ...	.....	.....	....	....	....	....	....
	Warsaw, ...	.....	.....	....	....	....	....	....
Rev. H. W. Roth,.......	BirminghamEng.Miss.	60	4.00	....	10.00	6.00	40.00	250.
Rev. S. B. Barnitz,.....	Wheeling Eng. Miss....	39	2.50	30.00	10.00	6.00	163.00	290.
Rev. J. S. Renninger,	Fenneltown,..............	28	.....	....	....	....	....	10.
	New Alexandria,........	.....	.....	....	....	....	....	....
	New Derry,.............	36	.....	....	....	....	....	25.
Rev. J. G. Pfuhl,.....	Steubenville, Ger. ch.,	60	.....	....	....	....	....	1500.
	Bridgewater, Ger. ch.,	31	.....	....	....	....	5.00	....
	Lake Shore Missions,..	.....	.....	....	....	....	....	....
	New Lebanon Miss., *	.....	.....	....	....	....	....	....

* Vacant.

RECAPITULATION.

Communicants,..	8,895
Synodical Treasury,..	$165.73
Home Missions,..	1,063.73
Education Fund, ...	679.19
Foreign Missions,..	394.54
Other objects of Benevolence,..................................	2,684.35
Local objects,...	14,900.15

Pittsburgh Synod of the Evangelical Lutheran Church,

IN ACCOUNT WITH

CHRISTIAN YEAGER, Treasurer.

HOME MISSIONS.

Date		Cr.
1862.		
June.	By balance on hand,	$247 61
	Cash received from Rev. J. W. Ebbert,	8 50
	" " " " J. Singer,	5 00
Nov. 5.	" " " " J. Singer,	5 00
"	" " " " G. Bassler,	25 00
"	" " " " A. H. Waters,	20 00
"	" " " " J. M'Pherrin,	6 00
Dec. 31.	" " " " D. Garver,	7 00
"	" " " " J. Welker,	5 45
1863.		
Jan. 14.	" " " " D. M'Kee,	15 00
" 23.	" " " " S. B. Barnitz,	12 00
Feb. 5.	" " " " L. M. Kuhns,	35 00
" 10.	" " " " J. A. Delo,	5 00
"	" " " " G. A. Reichert,	15 00
April 7.	" " " " M. Schweigert,	9 60
" 11.	" " " " Reuben Hill,	102 25
" 27.	" " " " R. Neuman,	7 42
May 29.	" " " " R. Neuman,	32 08
June 2.	" " " " A. H. Waters,	29 00
"	" " " " J. Welfley,	10 00
"	" " " Anniversary of Home Missionary Soc.	61 50
"	" " " Rev. J. Brenneman,	10 00
"	" " " St. Mark's church, Armstrong Co.,	10 00
"	" " " Rev. H. Gilbert,	5 00
"	" " " " S. B. Barnitz,	18 00
"	" " " " J. H. C. Schierenbeck,	3 00
"	" " " " W. A. Passavant,	7 00
"	" " " " S. B.,	20 00
"	" " " " J. K. Melhorn,	56 42
"	" " " " J. H. Fritz,	40 00
"	" " " " W. Berkemeier,	18 00
"	" " " " J. Q. Waters,	15 05
"	" " " " J. S. Lawson,	7 50
"	" " " " J. B. Fox,	11 71
"	" " " " M. Schweigert,	7 00
"	" " " " A. S. Miller,	8 99
"	" " " " J. Wright,	6 25
"	" " " " A. H. Weicksel,	6 00
"	" " " " J. G. Young,	13 90
"	" " " " A. M. Straus,	9 35
"	" " " " G. F. Ehrenfeld,	5 00
"	" " " " W. F. Ulery,	50 00
"	" " " " J. A. Delo,	16 00
"	" " " " J. Singer,	45 00
"	" " " " A. Yetter,	32 00
"	" " " " H. B. Kuhn,	5 40

Date		Amount
June 2.	Cash received from Rev. V. Miller,	$23 00
"	" " " " D. Garver,	50 00
"	" " " " P. G. Bell,	40 85
"	" " " " Geo. Gaumer,	17 95
"	" " " " L. M. Kuhns,	10 00
"	" " " " J. G. Pfuhl,	2 00
"	" " " " J. M'Pherrin,	8 00
"	" " " " J. A. Earnest,	33 21
"	" " " " J. H. Brown,	34 60
"	" " " " H. C. Kaehler,	13 62
"	" " " " J. Welker,	9 00
"	" " " " H. Reck,	40 00
		$1,372 21

Date		Dr.
1862.		
	To cash paid Rev. J. W. Ebbert,	$50 00
	" " Interest on Loan of $500 up to Jan. 1st. 1863,	12 50
Nov. 11.	" " Rev. H. B. Kuhn,	25 00
"	" " " M. Schweigert,	25 00
"	" " Canada Synod,	53 74
"	" " Rev. J. G. Pfuhl,	25 00
" 19.	" " " S. B. Barnitz,	50 00
Dec. 17.	" " " W. Berkemeier,	50 00
" 19.	" " " J. A. Earnest,	25 00
" 31.	" " " J. Welker,	37 50
1863.		
Jan. 23.	" " Rev. S. B. Barnitz,	50 00
" 27.	" " Interest on loan to May 1st. 1863,	12 00
Feb. 7.	" " Rev. J. G. Pfuhl,	25 00
Mar. 2.	" " " H. W. Roth,	50 00
April 28.	" " " S. B. Barnitz,	50 00
May 30.	" " " S. B. Barnitz,	50 00
"	" " " H. W. Roth,	50 00
"	" " " H. B. Kuhn,	25 00
"	" " " J. H. Fritz,	25 00
"	" " " J. H. Fritz,	25 00
"	" " " M. Schweigert,	25 00
"	" " " D. Garver,	5 00
"	" " " W. Berkemeier,	50 00
"	" " " H. B. Kuhn,	33 33
"	" " " P. G. Bell,	25 00
"	" " " P. G. Bell,	25 00
"	" " " J. A. Earnest,	25 00
"	" " " F. W. Spindler,	25 00
"	" " " J. S. Renninger,	22 00
"	" " Canada Synod,	46 26
"	" " Rev. J. Welker,	37 50
	" " Exchange Bank, for loan,	250 00
		$1,284 83
	By cash on hand,	$87 38

WIDOWS' FUND.

Date		Cr.
1862.		
June 1.	By balance on hand,	$15 52

Date		Dr.
1863.		
	To cash paid Mrs. ——, ————, per Rev. W. A. Passavant,	$25 00
	To excess paid out,	$9 48

FOREIGN MISSIONS.

1862.			Cr.
Dec. 31.	Cash from	Rev. J. Welker,	$5 00
"	"	St. Mark's church, Armstrong Co.,	2 85
"	"	Rev. S. B. Barnitz,	3 50
"	"	" J. H. Fritz,	5 91
"	"	" J. Q. Waters,	3 00
"	"	" A. S. Miller,	3 94
"	"	" A. H. Weicksel,	2 00
"	"	" W. F. Ulery,	22 00
"	"	" J. Singer,	4 00
"	"	" H. B. Kuhn,	5 20
"	"	" V. Miller,	11 65
"	"	" D. Garver,	12 00
"	"	" Geo. Gaumer	5 00
"	"	" J. H. Brown,	12 00
"	"	" J. Welker,	9 60
			$107 65
	By balance on hand,		$107 65

EDUCATION FUND.

1862.			Cr.
June.	Balance on hand,		$4 28
	Cash from	Rev. J. Singer,	3 00
	"	" G. Bassler,	15 00
	"	" A. H. Waters,	10 30
Dec. 23.	"	" J. Singer,	10 00
"	"	" H. W. Roth,	1 00
"	"	" J. Welker,	2 20
1863.			
Jan. 2.	"	Canada Synod,	15 95
Feb. 5.	"	Rev. L. M. Kuhns,	30 00
" 10.	"	" J. A. Delo,	5 00
April 28.	"	" W. F. Ulery,	75 00
May 4.	"	" H. W. Roth,	9 00
" 31.	"	" A. H. Waters,	14 70
"	"	" J. Welfley,	10 00
"	"	" D. M'Kee,	10 00
"	"	" H. Reck,	30 00
"	"	" J. Brenneman,	10 00
"	"	St. Mark's church, Armstrong Co.,	5 00
"	"	Rev. H. Gilbert,	5 00
"	"	" S. B. Barnitz,	10 00
"	"	" J. H. C. Schierenbeck,	3 00
"	"	" S. B. Lawson,	14 79
"	"	" J. K. Melhorn,	9 25
"	"	" J. H. Fritz,	5 75
"	"	" W. Berkemeier,	18 00
"	"	" J. Q. Waters,	15 00
"	"	" J. S. Lawson,	4 50
"	"	" J. B. Fox	4 29
"	"	" A. S. Miller,	6 50
"	"	" J. Wright,	6 25
"	"	" H. Weicksel,	6 00
"	"	" J. G. Young,	13 91
"	"	" A. M. Strauss,	3 00
"	"	" G. F. Ehrenfeld,	2 55

May 31.	Cash from Rev. J. A. Delo,	$18 00
"	" " J. Singer,	5 00
"	" " A. Yetter,	30 62
"	" " V. Miller,	9 00
"	" " D. Garver,	18 00
"	" " R. Hill,	20 00
"	" " Geo. Gaumer,	17 45
"	" " L. M. Kuhns,	15 00
"	" " J. M'Pherrin,	5 50
"	" " J. A. Earnest,	18 95
"	" " R. Neuman,	5 00
"	" " J. H. Brown,	26 05
"	" Anniversary of the Education Society,	49 00
"	" Rev. F. W. Spindler,	2 00
"	" " J. Welker,	2 80
		$630 59

1862.		Dr.
July 5.	Cash paid C. Haengerer,	$20 00
" 11.	" J. Sarver,	25 00
"	" M. Colver,	25 00
"	" Frank Richards,	25 00
Oct. 6.	" Frank Richards,	25 00
" 13.	" J. Sarver,	50 00
"	" M. Colver,	50 00
"	" Frank Richards,	50 00
1863.		
Jan. 6.	" A. Kuss,	50 00
Feb. 5.	" Counterfeit note, Rev. L. M. Kuhns,	2 00
April 7.	" J. Sarver,	25 00
"	" M. Colver,	25 00
"	" Frank Richards,	25 00
"	" A. Kuss,	10 00
"	" Exchange Bank, for loan,	240 00
		$647 00
	Excess paid out,	$16 41

SYNODICAL.

1862.	Cr.
Balance on hand,	$147 96
Cash from Rev. M. Schweigert,	2 00
" " A. H. Waters,	4 00
" " J. Welfley,	2 75
" " D. M'Kee,	4 70
" " J. Brenneman,	5 00
" St. Mark's church, Armstrong co.,	2 00
" Rev. H. Gilbert,	5 00
" " S. B. Barnitz,	2 50
" " J. H. C. Schierenbeck,	2 00
" " H. W. Roth,	4 00
" " C. Bauman,	4 00
" " W. A. Passavant,	1 00
" " S. B. Lawson,	3 84
" " J. K. Melhorn,	10 00
" " J. H. Fritz,	2 41
" " W. Berkemeier,	4 00

Cash from Rev. J. Q. Waters,		$3 65
" " J. S. Lawson,		3 00
" " J. B. Fox,		2 00
" " M. Schweigert,		2 00
" " A. S. Miller,		3 79
" " J. Wright,		2 80
" " G. Bassler,		2 00
" " G. F. Ehrenfeld,		1 25
" " W. F. Ulery,		7 00
" " J. A. Delo,		3 00
" " J. Singer,		10 00
" " A. Yetter,		5 00
" " H. B. Kuhn,		6 20
" " V. Miller,		3 10
" " D. Garver,		5 35
" " R. Hill,		5 00
" " P. G. Bell,		6 00
" " Geo. Gaumer,		10 09
" " L. M. Kuhns,		5 00
" " J. M'Pherrin,		2 00
" " J. A. Earnest,		6 00
" " R. Neuman,		2 00
" " J. H. Brown,		4 65
" " J. Welker,		3 20
" " H. Reck,		5 00
		$316 24

1862.		Dr.
July.	Cash paid Rev. H. Reck for postage and express charges on min.	$6 50
"	" " R. Neuman, traveling expenses to Canada Synod,	26 00
Dec. 23.	" Remitted to T. N. Kurtz,	3 60
"	" Rev. A. H. Waters, services as Secretary,	10 00
"	" W. S. Haven, printing Minutes,	75 12
		$121 22
	By amount on hand,	$195 02

BALANCE SHEET.

	Cr.
Foreign Missions—By balance on hand,	$107 65
Synodical— " "	195 02
Home Missions— " "	87 38
	$390 05

	Dr.
Education—To excess paid out,	$16 41
Widows' Fund— " "	9 48
	$25 89
By balance on hand,	$364 16

The undersigned Auditing Committee, have examined the accompanying accounts and vouchers of C. Yeager, Treasurer of Pittsburgh Synod, and find them correct.

R. HILL,
H. W. ROTH, } *Committee.*